

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 9

Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1988.

Preis: DM 8,20

Bestellnummer: 2170900 - 87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Hinweise zu den einzelnen Tabellen	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	5
Ausgewählte Veränderungen von Verkehrsleistungspreisen im Jahr 1987	6

Tabelleenteil

1 Eisenbahnverkehr	
1.1 Personenverkehr	
1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT	20
1.2 Güterverkehr	
1.2.1 Stückgut-Frachten gemäß DEGT	21
1.2.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß DEGT	21
1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT	22
2 Straßenverkehr	
2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	
2.1.1 Stückgut-Frachten gemäß RKT	24
2.1.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RKT	24
3 Spedition	
3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn	
3.1.1 Kundensätze	25
4 Schiffsverkehr	
4.1 Binnenschifffahrt	
4.1.1 Frachten einschl. Schifffahrtsabgaben gemäß FTB	25
4.1.2 Frachten gemäß FTB	28
4.2 Seeschifffahrt	
4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten	28
5 Luftverkehr	
5.1 Personenverkehr	
5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge	31
5.2 Güterverkehr	
5.2.1 Luftfrachtraten	32
6 Post- und Fernmeldewesen	
6.1 Postwesen	
6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst	34
6.1.2 Indizes der Gebühren in den Postbankdiensten	36
6.2 Fernmeldewesen	
6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst	36
6.2.2 Index der Gebühren im Fernsprechkdienst	38
6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland	
6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika	39
6.3.2 Indizes der Gebühren in den Fernsprechkdiensten der Vereinigten Staaten von Amerika ..	40

A N H A N G

1 Verbraucherpreise für Verkehrsleistungen - Indizes -	41
2 Deutsche Indizes der Seefrachten - Langfristige Übersicht -	42
3 Gebührenindizes für ausgewählte Teildienstzweige des Post- und Fernmelde- wesens - Langfristige Übersicht -	43
Quellenverzeichnis	44

Erläuterungen

Die Preise im Eisenbahnpersonenverkehr (Tabelle 1.1) und die Personenflugpreise im innerdeutschen Luftverkehr (Tabelle 5.1) verstehen sich einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; die Preise aller übrigen Verkehrsträger enthalten keine Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Die Preisangaben im Eisenbahnverkehr beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin, während die Preise für den Straßenverkehr, die Spedition, die Binnenschifffahrt und für den Luftverkehr sowie die Gebührenindizes im Post- und Fernmeldewesen Berlin (West) einschließen.

Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Zu Tab. 1 Eisenbahnverkehr, 1.2 Güterverkehr:

Im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) für Stückgut sind ab 1.9.1977 Preisvereinbarungen zulässig. Danach konnten die Frachtsätze, je nach Marktlage, um bis zu 7 % erhöht bzw. ermäßigt werden. Ab 7.12.1977 können Beförderungsentgelte für Stück- und Expressgüter von der DB marktkonform festgesetzt oder zwischen der Zentralstelle Absatz (ZA) der DB und den Verladern als sogenannte Sonderabmachungen frei ausgehandelt werden.

Für Wagenladungen können gemäß dem Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) seit dem 1.7.1987 Margenvereinbarungen bis zu ± 10 % getroffen werden.

Zu Tab. 2 Straßenverkehr, 2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen:

Nach dem RKT sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

- ab 1. 7.1971 bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen bis zu $\pm 8,5$ %, bei Stückgutfrachten Aufschläge bis zu 10 %
- ab 4. 4.1972 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von + 10 bis - 5 %
- ab 1.10.1977 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von + 10 bis - 8,5 %
- ab 1. 2.1987 bei Wagenladungsfrachten Margen bis zu ± 10 %, bei Stückgutfrachten wie zuvor
- ab 1. 8.1987 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen bis zu ± 10 %.

Zu Tab. 3 Spedition, 3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn, 3.1.1 Kundensätze:

Auch hier waren innerhalb gewisser Grenzen Abweichungen von den Tarifen zulässig:

- ab 4. 4.1972 Margen von $\pm 11,5$ %.

Ab 1.7.1975 gelten unverbindliche Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei (BSL), Bonn.

Zu Tab. 4 Schiffsverkehr, 4.1 Binnenschifffahrt:

4.1.1 Frachten gemäß FTB:

Einschl. Schiffsabgaben = öffentlich-rechtliche Gebühren, ohne Werft- und Ufergelder sowie ggf. ohne Kleinwasser-, Eis- und Umfahrtzuschläge; ohne Berücksichtigung von Margen.

4.1.2 Frachten gemäß FTB:

Einschl. Entgelte für Laden und Löschen, Schleusendurchfahrten und Grenzaufenthalt, ggf. ohne Kleinwasser- und Eiszuschläge sowie ohne Umfahrtstrecken; ohne Berücksichtigung von Margen.

Zu Tab. 6 Post- und Fernmeldewesen:

Der Index wird nach der sog. **L a s p e y r e s - F o r m e l** berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden **W ä g u n g s z a h l e n** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **u n v e r ä n d e r t b l e i b e n**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1970. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1970 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 6.1 bis 6.2.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten - in der Regel - aus den Indexzahlen für Januar 1980 auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1970 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1970 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1970 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten oder in der strukturellen Entwicklung problematisch wäre.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

AT = Ausnahmetarif	WORLDSCALE = Worldwide Tanker Nominal
ATV = Allgemeine Tarifvorschriften	(WS) Freight Scale (London)
BAG = Bundesanstalt für den Güterfernverkehr (Köln)	
BMV = Bundesministerium für Verkehr (Bonn)	DM = Deutsche Mark
Btx = Bildschirmtext	öS = Österreichischer Schilling
DB = Deutsche Bundesbahn (Frankfurt a.M.; Mainz)	\$ = US-Dollar
DBP = Deutsche Bundespost (Bonn; Darmstadt)	Pf = Pfennig
DEGT = Deutscher Eisenbahn-Gütertarif	p = vorläufige Zahl
DPT = Deutscher Eisenbahn-Personen-, Gepäck- und Expressguttarif	r = berichtigte Zahl
ec = eurocheque	- = nichts vorhanden
EG = Europäische Gemeinschaften (Brüssel)	.
Frz = Frachtsatzzeiger	= Zahlenwert unbekannt
Fsr = Frachtsatzreihe	...
FTB = Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschiffahrt (Duisburg)	= Angabe fällt später an
IATA = International Air Transport Association (Montreal, Genf)	() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
IC = Intercity-Zug	
LH = Deutsche Lufthansa (Köln)	t = metrische Tonne
MTS = message toll services	
RKT = Reichskraftwagentarif	tdw = tons deadweight = Tragfähigkeit des Schiffes in Gewichtstonnen
TEE = Trans-Europ-Express-Zug	

Grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Trennungsstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die jeweiligen Anmerkungen nähere Auskunft.

Ausgewählte Veränderungen von Verkehrsleistungspreisen im Jahr 1987
=====

Eisenbahnverkehr

1. Januar 1987

P e r s o n e n v e r k e h r

Das "Rosarote" Angebot, ein nach ursprünglicher DB-Planung bis zum 31.12.1986 geltendes Sonderangebot, wurde um 2 Monate (bis zum 28. Februar 1987) verlängert.

Ebenfalls wurde eine Verlängerung (bis zum 31.12.1987) für das Sonderangebot "Rail + Fly", das seit der Markteinführung im Juli 1985 sprunghafte Zuwachsraten zu verzeichnen hatte, beschlossen.

G ü t e r v e r k e h r

Die Zahl der Ladungsklassen wurde im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) durch die Verschmelzung der Montanklassen mit den Güterklassen A und B sowie die Aufhebung der Güterklasse C von acht auf zwei verringert; und zwar wurde die Montanklasse I in die Güterklasse A integriert, die Montanklasse IV in die Güterklasse B, wobei wiederum die Montanklassen II, III und V mit der Montanklasse IV verschmolzen wurden. Die Frachtsätze der Güterklassen A und B ermäßigten sich auf Entfernungen bis 200 km bzw. 270 km im Durchschnitt um 1,67 % bzw. 1,28 %.

Diese strukturellen Änderungen führten zwar für Güter der ehemaligen Güterklasse C, die mangels Verkehrsbedeutung gestrichen worden war, bei 100 km gegenüber der Güterklasse B zu Verteuerungen um 5,9 % und für Güter der ehemaligen Montanklasse V (Kohle) bis 350 km zu Verteuerungen um 2,6 %, jedoch wirkten sich diese Erhöhungen nur geringfügig auf das Marktgeschehen aus, da die bedeutenderen Transportmengen durch Ausnahmetarife oder Sondertarife aufgefangen wurden. Die Frachtsätze der Montanklassen II und III ermäßigten sich auf Entfernungen bis 270 km um durchschnittlich 1 %. Auch bei der Ermittlung der Frachtsätze ergaben sich Änderungen. So errechnen sich die Transportentgelte ab dem o.g. Zeitpunkt ausschließlich aus der Abfertigungsgebühr und einer mittels Degressionskoeffizienten abgewandelten Grundstreckenfracht.

Die Nebenentgelte im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT) wurden sowohl für Wagenladungen (Teil I Abteilung B) als auch für Stückgut (Teil I Abteilung C) sowie für Expressgut und für Sendungen des Termindienstes um durchschnittlich 3,5 % angehoben.

Die DB führte den Ausnahmetarif AT 498 "Großcontainer, ausgenommen Überseeverkehr" neu ein.

Die Sonderfrachtsätze des AT 461 "Baumwolle usw." wurden zwischen 1,4 % und 2,0 % heraufgesetzt.

Zum Eisenbahn-Gütertarif für die Beförderung von Wagenladungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sowie Berlin (West) Nr. 5700 trat der Nachtrag 2 in Kraft, der die aus dem Binnentarif der DB resultierenden Änderungen aufgrund der kleinen Tarifreform berücksichtigte.

1. März 1987

P e r s o n e n v e r k e h r

Die DB führte im Personenverkehr eine neue Tarifstruktur ein, wobei die "Mitfahrer-Ermäßigungen" und die neuen Angebote "Sparpreis" und "Super-Sparpreis" die wesentlichen neuen Tarifelemente bildeten. Der "Sparpreis" und der "Super-Sparpreis" sollen zudem als Substitutionsleistungen für die entfallenden Sonderangebote "Rosarote Zeiten" und Vorzugskarte dienen.

Der "Sparpreis", der wie auch der "Super-Sparpreis" ein pauschalisierter Tarif ist, bietet für den Bahnkunden ab einer Entfernung von 450 km im Vergleich zum Normaltarif eine günstigere Preissalternative, allerdings nur unter der Voraussetzung, daß Hin- und Rückfahrt mit der Einbeziehung eines Wochenendes erfolgen. Der Festpreis beträgt für die erste Person in der 2. Klasse (1. Klasse) 180 DM (270 DM) und für die zweite bis fünfte Person je 90 DM (135 DM). Der "Super-Sparpreis" sieht einen Festpreis ab einer Minimalentfernung von 300 km für die erste Person in der 2. Klasse (1. Klasse) von 120 DM (180 DM) und für die zweite bis fünfte Person je 60 DM (90 DM) vor. Die Inanspruchnahme des Sondertarifs schließt allerdings Fahrten in reiseintensiven Zeiten aus, und zwar an Freitagen und Sonntagen sowie an Feiertagen und in Spitzenzeiten des Ferienverkehrs. Die "Mitfahrer-Ermäßigung" sieht für Mehrpersonen-Reisen (1 1/2 bis 5 1/2 Teilnehmer) für die zweite Person ab 101 km Entfernung eine Ermäßigung vor, die ab 200 km einen Preisrabatt von 50 % erreicht. Ebenfalls 50 % Preisermäßigung räumt die DB ab der dritten Person ein, allerdings bereits ab 51 km.

Um eine homogene Tarifstruktur bei der Preisberechnung zu erreichen, stellte die DB ab 101 km Entfernung von degressiv nach Zonen gestaffelten Kilometerpreisen auf einen einheitlichen Kilometerpreis um. Der neue Grundpreis je Kilometer wurde für die 2. Klasse auf 20,00 Pf festgelegt. Die Rückfahrkarten gelten bis 100 km nur noch einen Tag, über 100 km einen Monat.

Berufspendlern bietet die DB ein sog. "Stammkunden-Abo" per Bankeinzugsverfahren an. In zwölf Monatsraten wird dann das Entgelt für zehn Monatskarten abgebucht.

Weitere Tarifmaßnahmen, die nur für einen kleineren Kundenkreis von Interesse sind, waren: Einführung des Bahn-Bonus-Heftes (ab erreichten 1 000 DM Reisekosten im DB-Fernverkehr erhält der Bahnkunde gratis eine Rückfahrkarte 2. Klasse nach dem "Super-Sparpreis"), des Taschengeldpasses (für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 zum Preis von 40 DM) sowie die Befreiung von der Zuschlagpflicht für Monats- und Wochenkarteninhaber für zuschlagpflichtige FD- und Schnellzüge bei Benutzung von IC- und TEE-Zügen ab 51 km.

G ü t e r v e r k e h r

Die Neuausgabe des AT 192 "Steinkohle" war zum einen mit einer durchschnittlichen Frachtermäßigung um 4,7 %, zum anderen mit der Streichung der Abteilung II verbunden.

23. März 1987

G ü t e r v e r k e h r

Der Geltungsbereich des AT 107 "Zellulose aus Übersee" wurde auf den Empfangsbahnhof Forchheim (Oberfr.) mit 15-t-, 20-t- und 25-t- Sonderfrachtsätzen ausgedehnt.

1. April 1987

G ü t e r v e r k e h r

Die Frachten und Frachtsätze für Stückgut im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif Teil I Abteilung C - Stückgut-Beförderungsbedingungen - Anlage 4 wurden linear um 2 % angehoben.

In gleicher Weise änderten sich die Stückgut-Hausfrachten für die An- und Abfuhr auf der Straße zum/vom Stückgutbahnhof. Sie sind in der Anlage 5 der Stückgut-Beförderungsbedingungen enthalten.

Um durchschnittlich 3,75 % stiegen die Expresgutfrachten und -frachtsätze an. Auf den kürzeren Versandweiten ergaben sich Erhöhungen um rund 6 %, auf den weiten Entfernungsstrecken blieb das Preisniveau unverändert. Um 1 % erhöhten sich die Rollgelder für Expresgutsendungen.

Ausgenommen von den Tarifmaßnahmen wurden die DB-Termindienstsendungen.

1. Mai 1987

P e r s o n e n v e r k e h r

Der im Rahmen der Tarifstrukturänderung der DB zum 1. März 1987 neueingeführte "Super-Sparpreis" kann auch für Fahrten in einige Nachbarländer genutzt werden. Bereits seit dem 1. März besteht die Möglichkeit für Bahnreisen in die Niederlande.

Zum o.g. Zeitpunkt wurde dieses Tarifangebot auch im Verkehr mit Dänemark und Luxemburg eingeführt. Bei Reisen nach Dänemark wird auf den DB-Pauschalbetrag von 120 (180) DM in der 2. Klasse (1. Klasse) ebenfalls ein Pauschalpreis für die dänische Strecke von 47,60 (71,40) DM aufgeschlagen, wobei sich der Pauschalpreis bei mitfahrenden Kindern nochmals um 50 % reduziert. Bei Fahrten nach Luxemburg ist neben dem DB-Pauschalbetrag ein um 20 % gegenüber dem Normaltarif gemindertes Entgelt für die luxemburgische Strecke zu entrichten.

1. Juni 1987

G ü t e r v e r k e h r

Neu herausgegeben wurden die Beförderungsbedingungen für den DB-Termindienst. Wesentliche Änderungen des Leistungsangebotes betrafen:

- Die Einrichtung des Hausverkehrs auf der Versandseite unter Ausdehnung der Garantieleistung auf die Abholung.
- Die Vergrößerung der Zustellbereiche
- Die Erweiterung der Verkehrsverbindungen auf alle Orte bestimmter Postleitbereiche
- Die Einführung von Haus/Haus-Frachten.

Zugleich sollen folgende Tarifbeschlüsse zur Vereinheitlichung des Preis- und Konditionensystems beitragen:

- Eine gewichts- und entfernungsbezogene (nach Leiträumen abgestufte) Preisbildung
- Zulassung von Mehr-Stück-Sendungen
- Übernahme der Margen-Regelung aus dem Stückgutbereich
- Möglichkeit von Nachnahmesendungen.

1. Juli 1987

Güterverkehr

In Anlehnung an die jüngsten Tarifmaßnahmen im RKT führte die DB für Wagenladungen (DEGT Teil I Abteilung B) eine Margenregelung ein, wonach die Frachten je nach Vereinbarung um bis zu 10 % erhöht bzw. ermäßigt werden können.

Die Margenregelung für Wagenladungen fand auch Anwendung auf Sendungen des Ausnahmetarifbereichs. Für folgende Ausnahmetarife kann eine entsprechende Margenregelung getroffen werden: AT 101 "Stammholz usw.", AT 102 "Faserholz usw.", AT 104 "Grubenholz", AT 109 "Schnittholz", AT 119 "Altpapier usw.", AT 120 "Kies, Sand, Schlacken, Steine usw." (Abteilung I und II), AT 129 "Aktivbentonit", AT 132 "Asbestzementwaren usw.", AT 135 "Betonwaren usw.", AT 140 "Kalk", AT 163 "Metallabfälle", AT 166 "Aluminium" (Abteilung IV), AT 234 "Weißblechabfälle", AT 324 "Bestimmte Düngemittel und Kaliumchlorid zur Herstellung von Düngemitteln", AT 325 "Torf zur Bodenverbesserung usw.", AT 450 "Malz und bestimmte Futtermittel", AT 453 "Nahrungsmittel usw.", AT 455 "Stärke usw.", AT 459 "Fische und Fischwaren", AT 460 "Baumwollinters", AT 465 "Bekleidung, gebraucht usw., aus Sammlungen", AT 474 "Kraftfahrzeuge auf besonderen Wagen" sowie AT 488 "Fette und Öle" (Abteilung I).

Die Neuausgabe des Europäischen Wagenladungstarifs für Großcontainer führte zu deutlichen Frachtsatzerhöhungen für nahezu alle Verkehrsrelationen.

Im Eisenbahnverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg und Belgien erhöhten sich die Benutzungsentgelte für Kleincontainer. Im Abgang von der Bundesrepublik stiegen sie - unabhängig von der Länderverbindung und der Containergattung - um 2 DM. In der Gegenrichtung traten sowohl Erhöhungen als auch Ermäßigungen ein.

Der im Verkehr mit den nordischen Ländern neben der Fracht zu berücksichtigende Frachtzuschlag für Stückgut von und nach Puttgarden Mitte See, der für den deutschen Teil der Fährstrecke Puttgarden - Rodby Faerge erhoben wird, erhöhte sich um 0,10 DM je 100 kg.

1. August 1987

Personenverkehr

Die DB erhöhte die Preise für Zeitkarten im Nahverkehr um durchschnittlich 2,64 % für Berufstätige und 2,84 % für Schüler. Im Berufsverkehr verteuerten sich die Wochenkarten je nach Entfernung zwischen 0,50 DM und 1,50 DM, die Monatskarten zwischen 1,00 DM und 6,00 DM.

Die Schüler-Jahreskarte wurde durch das Schüler-Jahresabonnement, dessen Preis in zwölf gleichen Monatsraten abgebucht wird, abgelöst.

Güterverkehr

Die drei Gruppen der Ortsfrachten und der örtlichen Entgelte des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs Teil II Heft F wurden zu zwei neuen Gruppen zusammengefaßt. Die ehemaligen Gruppen I und II wurden in die Gruppe I überführt, die einhergehend mit der Umstrukturierung Preisänderungen aufweist, während die ehemalige Gruppe III mit unveränderten Sätzen lediglich in die Gruppe II umbenannt wurde.

1. September 1987

Güterverkehr

Im Güterverkehr mit den Bremer Seehafenbahnhöfen entfiel bei Vor- und Nachläufen die Unterscheidung zwischen Sendungen mit Seehafen- und Nicht-Seehafengütern, die im Tarif als "sonstige Vor- und Nachlaufsendungen" bezeichnet werden. Statt des Bahnhofsentgeltes, das für Wagen der Wertgruppe I 126 DM und der Wertgruppe II 168 DM betrug, ist nur noch das Umstellentgelt in Höhe von 58 DM bzw. 80 DM zu zahlen.

27. September 1987

Personenverkehr

Seit dem Fahrplanwechsel zum o.g. Zeitpunkt bietet die DB an 60 ihrer größeren Bahnhöfe während der Verkehrszeiten der Eurocity- und Intercity-Züge Gepäckträgerdienste auf Vorbestellung an. Der Bahnkunde kann den Gepäckträger bei allen Fahrkartenausgaben oder direkt bei den jeweiligen Service-Bahnhöfen schriftlich, fernmündlich oder auch mündlich vorbestellen. Für bis zu zwei Gepäckstücke werden 5 DM, für jedes weitere Gepäckstück 2,50 DM berechnet, Gruppen werden gestaffelte Preisermäßigungen gewährt.

Zudem bietet die DB - in Kooperation mit Taxiunternehmern - einen erweiterten Taxi-Service an. Die Bestellung eines Taxis übernimmt die DB kostenlos, für die Fahrt wird vom Taxifahrer der übliche Tarif berechnet, auf Wunsch übernimmt der Taxifahrer jedoch auch das Koffertragen zwischen Bahnsteig und Taxi-Halteplatz oder umgekehrt.

1. Oktober 1987

Personenverkehr

Die Konditionen des "Super-Sparpreises" wurden in einem wichtigen Punkt geändert: Auch freitags und sonntags, also an den verkehrsreichsten Wochentagen, kann der Sondertarif genutzt werden; allerdings ist eine Platzreservierung an diesen Tagen nicht möglich.

Außerdem werden zwei neue Sonderangebote bis Ende März 1988 erprobt:

- Mit bis zu 60 % ermäßigten Fahrkartenpreisen können Bahnkunden auf rund hundert ausgewählten Bahnstrecken das Sonderangebot "Rosarote Städteverbindungen" nutzen. Diese Möglichkeit besteht für bestimmte Eurocity- und Intercity-Züge, die vor allem morgens und abends nicht gut ausgelastet sind.
- Für Häufigfahrer/Pendler wurden für Entfernungen ab 101 km personenbezogene "Rosarote Streckenkarten" mit einer Ermäßigung von ca. 25 % in Form einer Zehnerkarte eingeführt.

Güterverkehr

Die ehemaligen Ausnahmetarife 436 "Malz" und 458 "Ölkuchen" wurden in dem neueingeführten AT 450 "Malz und bestimmte Futtermittel" zusammengefaßt. Dabei ergaben sich für Malztransporte Preisermäßigungen um bis zu 24 %, die Transportpreise für Ölkuchen gingen um 16 % bis 24 % zurück.

1. November 1987

P e r s o n e n v e r k e h r

Anstelle des bisherigen einheitlichen Pauschalpreises bietet die DB das Angebot "Rail & Fly" in Form von zwei Preisgruppen an. In der ersten Preisgruppe, die für Entfernungen bis 251 km gilt, kostet die "Rail & Fly"-Rückfahrkarte für eine Person in der 2. Klasse 66 DM (vorher 90 DM), für 2 Personen 99 DM (vorher 140 DM) und für jede weitere Person 33 DM (vorher 50 DM).

Für Bahnfahrten, die der zweiten Preisgruppe - bei Entfernungen von mehr als 251 km zum Flughafen - zuzuordnen sind, zahlt der Einzelreisende in der 2. Klasse 99 DM, zwei Personen 149 DM und jede weitere Person 50 DM.

Bundesbürger, die im Besitz eines Senioren- oder Familienpasses sind, erhalten die 50 %ige Fahrpreisermäßigung auch für den Streckenanteil der Deutschen Reichsbahn (DR). Ebenfalls nur noch den halben gewöhnlichen Fahrpreis zahlen Bürger der DDR, wenn sie als Rentner oder bei Reisen in dringenden Familienangelegenheiten in die Bundesrepublik Deutschland einreisen.

Auch Männer können jetzt schon mit 60 Jahren statt, wie bisher, mit 65 Jahren den Senioren-Paß erwerben und sind somit den Frauen gleichgestellt.

Das Bett im Liegewagen der DB kostet bei Belegung eines Abteils mit nur 4 Personen 30 DM (vorher 29 DM). Bei der Belegung des Abteils mit 6 Personen wird unverändert ein Zuschlag von 23 DM erhoben.

Das Entgelt für die Beförderung von Reisegepäck ins Ausland wurde für Gepäckstücke bis 30 kg einheitlich, also entfernungsunabhängig, auf 12,50 DM je Gepäckstück festgesetzt.

Straßenverkehr

1. Januar 1987

Die Umlagen der Unternehmen des Güterfern- und Güternahverkehrs an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr wurden um 0,01 % heraufgesetzt. Auf Frachtumsätze, die auf Entgelte nach verbindlichen Tarifen oder zulässigen Sonderabmachungen beruhen, werden 1,78 % berechnet, 1,03 % sind auf Frachtumsätze zu entrichten, die nach den Referenztarifen abgerechnet werden, sowie 0,28 % beträgt der Umlage-Prozentsatz bei vorgeprüften Unterlagen.

Die Lkw-Jahresmautgebühr für die Brenner-Autobahn wurde von 17 000 auf 25 000 öS erhöht.

1. Februar 1987

Die Margenregelung für Wagenladungen gemäß dem Reichskraftwagentarif wurde um 1,5 % auf + 10 % erweitert. Teilladungsfrachtabrechnungen nach RKT Teil II Abschnitt 1 Nr. 10, Absatz 1 und 2, blieben von dieser Regelung ausgenommen. Die Margenerweiterung gilt analog auch für den Ausnahmetarifbereich.

Eine weitere RKT-Änderung erlaubt die Gewährung eines 2 %igen-Frachtabchlages, wenn der Absender mit dem Unternehmer eine Vereinbarung über Beschäftigungs- und Umsatzgarantie abschließt.

1. Juni 1987

Zum Reichskraftwagentarif trat der Nachtrag 2/87 in Kraft. Mit ihm wurde u.a. der Ausnahmetarif 963 "Bestimmte See-Einfuhrgüter" neu herausgegeben. Im Vergleich zu der Tarifpreistafel der Ladungsklasse A/B ermäßigte sich mit der Neuausgabe der Ausnahmetarif um weitere 5 % auf maximal 38 %. Zudem reduzierte sich die Anzahl der Tarifabteilungen von 3 auf 2, wobei die Abteilung III in die Abteilung I integriert wurde.

1. Juli 1987

Das neue Straßenentfernungswerk für den gewerblichen Güterfernverkehr wurde eingeführt. Dieses ausschließlich auf Straßenkilometern aufgebaute Entfernungswerk ersetzt das am 1. Januar 1971 eingeführte und als Übergangslösung konzipierte gemischte System aus Eisenbahn- und Straßenentfernungen.

Je nach Anzahl der Zuordnungen zu den RKT-Knoten müssen bis zu 16 Vergleichsrechnungen durchgeführt werden, um die kürzeste Straßenentfernung - und damit die Tarifentfernung - von A nach B zu ermitteln. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Addition der Anstoßentfernungen aus Heft 1 und der Knotenentfernungen aus Heft 2, wobei die kürzeste Entfernung maßgebend ist.

Durch die Einführung des neuen RKT-Entfernungswerkes ergaben sich unterschiedliche finanzielle Auswirkungen - insgesamt mußten die Unternehmer leichte Umsatzeinbußen in Kauf nehmen - für die Unternehmen des Güterfernverkehrs. So erbrachte eine Vergleichsrechnung zwischen neuem und altem Entfernungswerk bei Anwendung des 20-t-A/B-Frachtsatzes unter Berücksichtigung von rund 10 000 Verkehrsrelationen Mindereinnahmen von durchschnittlich 1,1 %.

Mit der Änderung des Güternahverkehrstarifs wurde insbesondere der Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte der Fahrzeuge und Züge durch die 13. StVZO-Änderungsverordnung mit Wirkung vom 19. Juli 1986 sowie der aktuellen Kostenentwicklung, insbesondere bei den Treibstoffkosten, Rechnung getragen.

So wurden die Tafeln I und II (Stundensätze) um Frachtsätze bis 29 t sowie die Tafel III um Frachtsätze für Ladungsgewichte bis einschließlich 27,5 t, 28,0 t und 28,5 t ergänzt. Die Degression der Tonnensätze, eine letztjährige Tarifmaßnahme, bleibt beibehalten. Unterschiedlich veränderten sich die Tages- und Kilometersätze und die somit zu berechnenden Stundensätze der Tafeln I und II. Während die den Tagessätzen zuzuordnenden Fixkosten wie Gehälter, Fahrzeugpreise und Versicherungen anstiegen, ermäßigten sich die den Kilometersätzen zugrundegelegten variablen Kosten für Treibstoff. Den Erhöhungen der Tagessätze um 3,1 % (25 t Nutzlast) bis 4,9 % (5 t Nutzlast) standen Ermäßigungen der Kilometersätze um 1,3 % bis 3,5 % gegenüber.

1. August 1987

Die Frachtsätze für Stückgut über 1 000 kg sowie die 10-t- bis 26-t-Frachtsätze der Militärladungsklassen M 1 und M 2 ermäßigten sich.

Um 1,5 % wurden die tarifbildenden Elemente der Stückgutfrachten über 1 000 kg sowie die 10-t-, 23-t-, 24-t-, 25-t- und 26-t-Sätze der Militärladungsklassen M 1 und M 2 gesenkt. Der 15-t-Satz ermäßigte sich um 5,87 %, der 20-t-Satz um 3,95 %.

Außerdem trat für Stückgutfrachten eine um 1,5 % erweiterte Margenregelung von ± 10 % in Kraft.

Schiffsverkehr

Binnenschifffahrt

1. Januar 1987

Folgende Tarifbeschlüsse der Frachtenausschüsse "Bremen", "Hamburg" und "Rhein" traten in Kraft:

I. Frachtenausschuß "Bremen"

- Für Sand- und Kiestransporte änderten sich in nahezu allen Verkehrsrelationen die Frachtsatzberechnungen, wobei leichte Anhebungen der Frachtsätze überwogen.
- Ebenfalls leicht angehoben wurden die Transportsätze für Getreide in einigen Relationen der Verkehrsbereiche von Bremen/Unterweserhäfen und Oldenburg nach Oberweserstationen sowie nach dem Tarifbereich Mittelweser-, Kanal- und Emsstationen; weiterhin wurden vereinzelte Frachtsatzerhöhungen für Getreidetransporte von Bremen/Unterweserhäfen, Oldenburg und Mittelweserstationen nach Berlin festgesetzt.
- Während die Transportsätze für Porzellanerde von Bremen/Unterweserhäfen nach Mittellandkanalstationen (einschließlich Minden) in der Güterklasse V ein unverändertes Preisniveau aufwiesen, wurden sie in der Güterklasse VI konstant um 0,03 DM heraufgesetzt.
- Die Margenregelung wurde um ein Jahr verlängert für:
 - Getreide - bestimmt zum direkten Export bzw. zum Export nach Zwischenlagerung oder Vermahlung im Seehafen - von Oberweserstationen nach Emden sowie von Ober- und Mittelweserstationen nach Bremen/Unterweserhäfen
 - Zinkerz, Zinkerzkonzentrat von Nordenham nach Mittellandkanalstationen.

II. Frachtenausschuß "Hamburg"

- Für Transporte von Eisen- und Stahlwaren der Güterklasse III, IV und V, Futtermitteln, Getreide, Kohle, Ölfrüchten, Petroleumkoks, Walzdraht und Zucker wurde in bestimmten Verkehrsrelationen die Margenregelung um 1 Jahr verlängert.

III. Frachtenausschuß "Rhein"

- Neu eingeführt wurde die Frachtsatzregelung für Chlorkalium und Kaliumsalze ab Hanau nach Krefeld.

16. Januar 1987

Infolge der Preisentwicklung auf dem Bunkerölmarkt galt für die Regel- und Wettbewerbsfrachten, die Aufheizkostenzuschläge sowie für die Entgeltgruppen des Mengenrabattes und die Zusatzrabatte Berlin die Entgelttabelle Z.

1. Februar 1987

Für die bei der Berechnung von Chemikaliientankfrachten anzuwendende Entgelttabelle für Bunkeröl ergaben sich aufgrund der Entwicklung des durchschnittlichen Marktpreises Änderungen in den jeweiligen Preisstufen der Entgelttabelle.

1. März 1987

Der Frachtenausschuß "Dortmund" führte die Frachtenberechnung für Eisenpellets ab Leer nach Kanal- und Rheinstationen zwischen Huckingen und Orsoy neu ein.

Die in die Frachtenberechnung für Braugerste von Bremen/Brake/Nordenham nach Gelsenkirchen und Andernach einbezogene Margenregelung wurde verlängert.

10. März 1987

Anhebung der Gasölpriestzuschläge im Bereich der Frachtenausschüsse "Dortmund" und "Rhein" zu den:

I. Frachtenausschuß "Dortmund"

- Motorschiffsanteilfrachten
- Entgelten für die Gestellung von Schleppern für Baggerei- und Strombauarbeiten
- Schlepplohntarifen für den Mittellandkanal und die übrigen westdeutschen Kanäle

II. Frachtenausschuß "Rhein"

- Motorschiffsanteilfrachten
- Schub- und Schlepplöhnen.

Die im Bereich des Frachtenausschusses "Bremen" gültigen Frachtenregelungen für Getreide im Unterweserlokalverkehr, Braugerste von Bremen/Brake/Nordenham nach Kanalstationen und Stationen im Rheinstromgebiet sowie für Fischmehl im Unterweserlokalverkehr wurden in den jeweiligen Binnenschiffahrtsbereichen um einige Verkehrsrelationen erweitert.

20. März 1987

Höhere Gasölpriestzuschläge wurden bei der Berechnung der Motorschiffsanteilfrachten, der Tagesmietsätze für Binnenschiffe, der Schlepplöhne für das Gebiet der Unterweser sowie der Entgelte für die Gestellung von Schleppern für Baggerei- und Strombauarbeiten auf der Weser und ihren Nebenflüssen unterhalb Minden seitens des Frachtenausschusses "Bremen" festgesetzt.

Im Frachtenbereich "Hamburg" schlugen sich die höheren Gasölpriestzuschläge bei der Berechnung der Motorschiffsanteilfrachten und der Entgelte für die Gestellung von Schleppern nieder.

22. März 1987

Die um rund 2 % ermäßigten Chemikaliientankfrachten resultierten aus der anzuwendenden Entgeltabelle Y für Bunkeröl.

1. April 1987

Folgende Tarifbeschlüsse der Frachtenausschüsse "Dortmund" und "Hamburg" traten in Kraft:

I. Frachtenausschuß "Dortmund"

- Bei den Frachtsatzbestimmungen für Petroleumkoks ab Kanalstationen nach Kanal- und Rheinstationen wurden zusätzliche Verkehrsrelationen berücksichtigt.

II. Frachtenausschuß "Hamburg"

- Die Margenregelung wurde für folgende Güterpositionen verlängert:
 - Kies von Lübeck, Stationen am Elbe-Lübeck-Kanal, Elbeplätzen oberhalb Lauenburg nach Güster, Geesthacht, Hamburg, Lüneburg und Stationen an der Unterelbe
 - Sand der Körnung 0 bis 4 mm von Tiesmesland, Bleckede und Stationen am Elbe-Lübeck-Kanal nach Geesthacht, Hamburg und Stationen an der Unterelbe
 - Sand von Baggerstellen in der Elbe oberhalb des Hamburger Hafengebietes bis Elbe-km 571 nach Hamburg
 - Kies von Braunschweig nach Lüneburg, Lauenburg, Geesthacht und Hamburg
 - Futtermittel von Hamburg nach Stationen an der Unterelbe einschließlich Nebenflüssen, am Nord-Ostsee-Kanal und der Eider sowie nach Kiel.
- Neu eingeführt wurden die Frachtsatzbestimmungen für Schüttsteine, Schotter, Splitt, Mineralgemisch von Cuxhaven nach Löschstellen im Stromgebiet der Unterelbe und am Nord-Ostsee-Kanal.

4. April 1987

In Anpassung an die neuerliche Preisentwicklung auf dem Bunkerölmarkt fand für die Berechnung der Chemikaliientankfrachten die Entgelttabelle Z Anwendung, womit eine Frachtsatzerhöhung um rund 2 % einherging.

10. Juni 1987

Der Frachtenausschuß "Dortmund" hob die Frachtsätze für Hochofenschlacke ab Salzgitter nach dem Weserraum und Küstenkanalstationen an.

Ferner wurden bei der Frachtsatzregelung für Kohle, Steinschotter, Steinsplitt, Schüttsteine und Hochofenschlacke zusätzliche Verkehrsrelationen berücksichtigt.

20. Juni 1987

Der Frachtenausschuß "Dortmund" setzte für Exportgetreide von Mittellandkanalstationen sowohl nach Elsfleth und Brake als auch nach Bremen den Frachtsatz einheitlich fest. Dadurch traten für Transporte nach Elsfleth und Brake Frachtermäßigungen ein.

1. Juli 1987

Auf Beschluß des Frachtenausschusses "Dortmund" traten Frachtsatzerhöhungen für Importkohle ab Emden nach Bergkamen und Schmehausen in Kraft.

20. Juli 1987

Folgende Tarifmaßnahmen wurden im Bereich der Frachtenausschüsse "Dortmund", "Hamburg" und "Rhein" wirksam:

I. Frachtenausschuß "Dortmund"

- In zahlreichen Verkehrsrelationen wurde bei der Transportsatzberechnung für Steine und Schüttsteine sowie Stahlwerkschlacke eine Margenregelung berücksichtigt.

II. Frachtenausschuß "Hamburg"

- Die Frachtsätze für Sport-, Motor- und Segelboottransporte von Lauenburg, Hamburg und Lübeck nach Berlin wurden deutlich gesenkt.

III. Frachtenausschuß "Rhein"

- Neu aufgenommen wurden die Frachtsatzbestimmungen für Petroleumkoks ab Karlsruhe nach Lengfurt und Gips aus Rauchgasentschwefelungsanlagen ab Rheinfelden nach Rhein-Ruhr-Häfen und Uentrop.
- Die Frachtsätze für Gipssteine, zerkleinert, gemahlen, ab Marktbreit nach Rhein- und Kanalstationen verteuerten sich.
- Ebenfalls angehoben wurden die Transportpreise für Sojaschrot, Rapsschrot und Sonnenblumenschrot sowie Rückstände aus der Maisverarbeitung ab Rheinstationen nach Rhein-, Main-, Neckar- und Kanalstationen, wobei sich auch u.a. höhere Kleinwasserzuschläge auf den höheren Frachtsatz niederschlugen.

10. August 1987

Für 7 Frachtsatzbestimmungen, die sich jeweils auf Steinkohle- und Kokstransporte bezogen, führte der Frachtenausschuß "Rhein" eine Margenregelung ein. Auch für Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Briketts ab Wesseling und Köln-Niehl nach Rhein-, Main- und Neckarstationen wurde in die Frachtenberechnung eine Margenregelung einbezogen. Neben der Einführung einer Margenregelung stellte die Möglichkeit der Gewährung eines nach Jahresabnahmemengen gestaffelten Rabattes für Transporte von Schlacken- und Hüttensand ab Rheinstationen nach Rhein-, Main-, Neckar- und Kanalstationen eine weitere Tarifmaßnahme dar.

Der Frachtenausschuß "Bremen" erhöhte den Frachtsatz für Zellulose von Bremen/Unterweserhäfen nach Dortmund - bei Beförderung von mindestens 100 000 t jährlich für einen Empfänger -, wobei die neu herausgegebenen Frachtsatzbestimmungen auch die Empfangsorte Minden, Hille und Osnabrück einschlossen.

Einen größeren Freiraum bei der Gewährung von Mengenrabatten für Aluminiumoxidtransporte von Bützfleth bei Stade nach Hamburg-Altenwerder räumte der Frachtenausschuß "Hamburg" ein.

1. Oktober 1987

Im Bereich der Frachtenausschüsse "Dortmund" und "Rhein" wurde der Berechnungsmodus für die Berücksichtigungen von Preisänderungen auf dem Bunkerölmarkt geändert. Statt der Erhebung eines Gasölpreiszuschlags wird eine aus einer gestaffelten Entgelttabelle für Bunkeröl (Bezeichnung mit Großbuchstaben von A bis J) anzuwendende Preisstufe herangezogen, die dem aktuellen Marktpreis entsprechen sollte. Um sich der jeweiligen Marktlage rechtzeitig anzupassen, tritt die für anwendbar erklärte Preisstufe am 10. Tag nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft. Bei Einführung dieses neuen Berechnungssystems galt die Preisstufe B.

20. Oktober 1987

Der Frachtenausschuß "Dortmund" bezog bei der Neufestsetzung der Frachtsatzregelungen für Steine ab Stationen vom Mittellandkanal-km 4 bis Piesberg (einschl.) neben den Empfangsstationen südlich und nördlich Bergeshövede zusätzlich noch den Verkehrsbereich Unterems, Untere Hunte und Unterweser ein. Auch wurden einige geringfügige Frachtsatzänderungen vorgenommen.

26. Oktober 1987

Die ausgebaute, kanalisierte Saar von Dillingen bis zur Mündung in die Mosel wurde dem Verkehr übergeben.

Gleichzeitig trat der XVIII. Nachtrag zum Tarif für die Schiffsabgaben auf den Bundeswasserstraßen Neckar, Main, Main-Donau-Kanal und Donau in Kraft.

20. November 1987

Für Erzeugnisse der eisenschaffenden Industrie, insbesondere Walzdraht in Ringen, räumte der Frachtausschuß "Rhein" bei Frachtsatzvereinbarungen höhere Margen ein. Der zulässige Prozentsatz der Margenregelung erhöhte sich von + 3 % auf + 5 % bzw. ermäßigte sich von - 5 % auf - 10 %.

10. Dezember 1987

Der Frachtausschuß für den Tankschiffsverkehr hob den 11 %igen Frachtzuschlag für Transporte von und nach Ibbenbüren und Mehrum in einigen Verkehrsrelationen auf.

Seeverkehr

Januar - Dezember 1987

Auch im Berichtsjahr 1987 wies der Gesamtindex der LINIENFAHRT im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahreswert einen Rückgang (- 8,8 %) auf. Ausschlaggebend für diese rückläufige Indexentwicklung war der stark gesunkene DM-Wechselkurs des US-\$ (im Jahresdurchschnitt - 17,2 %). Wesentliche Ratenverbesserungen konnten die Reeder kaum erzielen, da dem deutlich gestiegenen Ladungsaufkommen ein Angebotsdruck gegenüber stand, der aus einer raschen Kapazitätsausweitung und einer Wettbewerbsintensität auf den Haupttrouten, wie z.B. im Linienverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Fernen Osten, resultierte. Nach wie vor geringe Beschäftigungsmöglichkeiten boten sich den Linienreedern in den Fahrtgebieten mit den erdölexportierenden Ländern des Nahen Ostens sowie Nord- und Westafrikas, die seit dem Jahr 1982 ihre Importe drosselten.

Der Gesamtindex der TRAMP-TROCKENFAHRT AUF ZEITCHARTERBASIS stieg bei einer Gegenüberstellung der Jahresdurchschnittswerte von 1987 zu 1986 um rund 18 % an, wobei bei der Berechnung dieser prozentualen Veränderung sogar die Wechselkursschwankungen des US-\$ zur DM einbezogen wurden. Wie so oft in der Tramp-Trockenfahrt gingen die entscheidenden Markimpulse von der Getreidefahrt aus. Gleich zu Beginn des Berichtsjahres stiegen die Zeitcharterraten deutlich an, zumal Großtonnage nicht hinreichend zur Verfügung stand, da zahlreiche Kombinationsfrachter im Vorjahr aus der unrentablen Trockenfahrt gezogen worden waren. Um weiteren Ratenerhöhungen zu entgehen, waren die Charterer im Frühjahr 1987 bestrebt, möglichst längerfristige Zeitcharterverträge abzuschließen. Ende April 1987 kaufte die Sowjetunion in den USA zusätzlich etwa 4 Mill. t Getreide ein, die bis zum September zu verschiffen waren. Dieser Liefervertrag sowie der zusätzliche Transportbedarf für Erz und Kohle führten im Verlauf des Berichtsjahres zu einem z.T. sprunghaften Anstieg des allgemeinen Ratenniveaus, wobei saisonale Einbrüche wie zur Sommerferienzeit nicht zu beobachten waren.

Unter Berücksichtigung der halbjährlichen Worldscale-Tarifänderung schwächte sich das allgemeine Ratenniveau der internationalen TANKERFAHRT im Jahr 1987 ab. Unterschiedlich verlief die Ratenentwicklung auf den beiden Teilmärkten der Rohölfahrt und der Produktenfahrt. Die Produktenfahrt, die nur geringfügigen Marktschwankungen unterworfen war, wurde im Berichtszeitraum durch eine im Vergleich zum Vorjahr regere Abschlußtätigkeit auf einem höheren Ratenniveau geprägt.

Erhebliche Nachfrageschwankungen mit zeitweiligen Haussetendenzen bestimmten das Marktgeschehen in der Rohölfahrt. Insgesamt schwächte sich das Rateniveau bei rückläufiger Tonnagenachfrage im Vergleich zum Jahr 1986 ab. Die im Frühjahr und Herbst 1987 ausgewiesenen Ratenverbesserungen sind vornehmlich auf die weiterhin gestiegenen Kriegsrisikozuschläge für Verschiffungen ab dem Persisch-Arabischen Golf zurückzuführen. Die für diese Region charakteristische Nachfragekonzentration nach Großtonnage versetzt die Tankerreeder in den großen Schiffsgrößenklassen in die Lage, ihre Ratenvorstellungen auf dem Markt durchzusetzen.

Luftverkehr

1. Februar 1987

Die Holiday-Tarife nach Australien und Neuseeland wurden gesenkt. In DM ausgedrückt beträgt die Ermäßigung bei der Deutschen Lufthansa 400 DM (Hochsaison) bzw. 200 DM (Basissaison). Das Ticket von Frankfurt (München, Köln/Bonn, Düsseldorf und Dortmund) nach Sydney oder Melbourne kostet während der Hochsaison (November bis April) 2 999 DM statt 3 399 DM, in der Basissaison 2 799 DM statt 2 999 DM. Für die übrigen Abflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland gilt ein um 130 DM höherer Preis.

Auch die von der Deutschen Lufthansa in Zusammenarbeit mit der Air New Zealand angebotenen Holiday-Tarife nach Neuseeland ermäßigten sich. Bei Inanspruchnahme dieses Tarifs kann zwischen den Zielflughäfen Auckland, Christchurch und Wellington gewählt werden. Die Preise bewegen sich zwischen 2 999 DM und 3 729 DM je nach Saisonzeit und Zielflughafen. So zahlt der Passagier für den Flug von Frankfurt nach Auckland in der Hochsaison 3 399 DM (vorher 3 914 DM) sowie in der Basissaison 2 999 DM (vorher 3 502 DM).

Die Zeitdauer des Maximalaufenthalts nach den Bestimmungen des Holiday-Tarifs wurde sowohl nach Australien als auch nach Neuseeland von 3 auf 12 Monate verlängert.

1. April 1987

Die Deutsche Lufthansa erhöhte ihre innerdeutschen Tarife um 2,5 %. Betroffen von dieser Tarifmaßnahme waren allerdings nur die Normaltarife, während die Sondertarife unverändert beibehalten wurden.

Die Luftfrachtraten für Transporte nach China wurden von allen deutschen Flughäfen - mit Ausnahme von Saarbrücken - einheitlich festgesetzt. Sendungen ab Saarbrücken tarifierten um 0,20 DM/kg höher.

Mai 1987

Während der Sommersaison 1987 bot die Deutsche Lufthansa flächendeckende "Flieg & Spar"-Tarife an, wobei dieses Sonderangebot für Flüge nach insgesamt 55 Städten in Europa genutzt werden konnte. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ergaben sich auf einigen Flugrouten Ersparismöglichkeiten um 10 % bis 15 %.

Ebenfalls ermäßigte Sondertrtarife bot die LH für Flüge nach den USA an. In der Sommersaison lag der Flugpreis des Holiday-Tarifs um bis zu 13 % unter dem Vorjahrespreis.

Juni 1987

Die Pan American nahm den Flugdienst von Berlin (West) nach New York neu auf. Die Fluggesellschaft warb im Einführungsmonat Juni mit einem Sonderpreis von 999 DM für den Hin- und Rückflug, wobei der Hinflug im Juni 1987, der Rückflug spätestens bis zum 31. Juli 1987 erfolgen mußte.

Juli 1987

In den Sommermonaten Juli und August 1987 bot die LH auf ihren innerdeutschen Strecken einen besonders günstigen Familientarif zum Pauschalpreis an. Fluggäste, die einen zum Normaltarif reisenden Familienangehörigen begleiteten, zahlten einen einheitlichen Flugpreis von 100 DM.

1. Oktober 1987

Als Ergebnis bilateraler Verhandlungen zwischen der Deutschen Lufthansa und der Swissair führten beide Carrier eine neue Tarifstruktur für Frachtraten ein. Mit dieser Neueinführung ermäßigten sich die Frachtraten zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz sowie vice versa um durchschnittlich rund 50 %. In Anbetracht der geänderten Marktverhältnisse wurden die bis zum o.g. Zeitpunkt gültigen "Specific Commodity Rates" durch eine einheitliche 100-kg-Frachtrate ersetzt. Unverändert gilt die Mindestrate von 120 DM.

Post- und Fernmeldewesen

30. März 1987

Die Deutsche Bundespost eröffnete die Telefonselbstwahl mit weiteren 27 außereuropäischen Ländern. Somit können die deutschen Telefonkunden Anschlüsse in 180 Ländern selbst anwählen.

1. Juni 1987

Päckchen mit einem Höchstgewicht bis zu 2 000 g wurden auch im Postverkehr mit Griechenland zugelassen. Im allgemeinen beträgt das Höchstgewicht im internationalen Postverkehr 1 000 g.

24. Juni 1987

Per Express-Mail-Service (EMS)/Datapost, dem Kurierdienst der Deutschen Bundespost, kann der Postkunde eilige Dokumente und Warensendungen auch nach der polnischen Hauptstadt Warschau versenden oder von dort empfangen. Mit dieser Vereinbarung erweiterte die DBP ihr Kurierdienstangebot auf 60 Länder, mit 18 weiteren Ländern laufen die Vorbereitungen zur Aufnahme des Dienstes.

1. Juli 1987

Die DBP führte den Datenübermittlungsdienst TEMEX ein, der über die Netze der DBP Möglichkeiten für Fernwirkaufgaben bietet. Fernwirken steht als Oberbegriff für Fernanzeigen, Fernmessen, Fernschalten und Ferneinstellen räumlich entfernter Objekte von einem Ort oder von mehreren Orten aus. Durchgeführt wird der Betriebsversuch in Andernach, Berlin, Dortmund, Hamburg, Hannover, Kornwestheim, Köln, Mannheim, Münster, Osnabrück und Stuttgart. Zu fixen Gebühren von 3 DM bis 18 DM werden die für Fernwirkanwendungen typischen kleinen Datenmengen (von 200 x 1 bit bis 200 x 48 Byte) angeboten.

Zur Beachtung: Zur Erklärung der Preisänderungen und der damit zusammenhängenden Informationen für Verkehrsleistungen wurden z.T. Marktberichte und Pressemeldungen verwendet, die nicht in allen Fällen nachprüfbar waren.

1 Eisenbahnverkehr
1.1 Personenverkehr
1.1.1 Beförderungspreise gemäß DPT
DM

Jahr	Änderungs- datum	Streckensatz Hin- und Rückfahrt ¹⁾											
		1. Klasse					2. Klasse						
		50 km 2)	100 km	200 km	350 km	500 km	1 000 km	50 km 2)	100 km	200 km	350 km	500 km	1 000 km
1973 D	14,20	31,97	67,32	114,88	161,90	295,48	8,71	20,07	41,78	71,64	101,13	185,24
1974 D	15,30	35,00	72,50	128,00	183,50	349,75	9,40	21,50	45,00	79,50	114,00	218,00
1975 D	16,65	39,49	77,49	140,72	200,46	390,42	10,30	23,74	47,74	87,23	124,98	243,70
1976 D	16,80	40,00	78,00	142,00	202,00	394,00	10,40	24,00	48,00	88,00	126,00	246,00
1977 D	17,33	40,00	78,00	142,00	202,00	394,00	10,67	24,00	48,00	88,00	126,00	246,00
1978 D	18,27	41,67	81,33	145,33	207,00	399,00	11,47	25,67	51,33	91,33	131,00	252,67
1979 D	18,70	43,50	83,50	147,50	209,50	398,50	11,90	27,50	53,50	95,00	135,00	257,00
1980 D	18,80	44,00	84,00	149,67	213,33	401,33	12,33	28,00	55,67	99,33	141,00	266,33
1981 D	21,36	46,93	92,77	165,62	235,47	446,72	14,17	30,93	61,85	109,77	156,62	297,17
1982 D	24,63	51,67	101,50	183,00	260,50	489,33	16,30	33,83	67,67	121,33	173,00	326,17
1983 D	25,20	52,00	106,00	186,00	268,00	508,00	16,80	34,00	70,00	124,00	178,00	338,00
1984 D	26,40	54,00	108,00	192,00	276,00	522,00	17,60	36,00	72,00	128,00	184,00	348,00
1985 D	27,20	54,00	112,00	198,00	282,00	534,00	18,00	36,00	74,00	132,00	188,00	356,00
1986 D	27,60	58,00	114,00	204,00	292,00	552,00	18,40	38,00	76,00	136,00	194,00	368,00
1987 D	27,60	58,00	119,00	209,00	298,67	592,00	18,40	38,00	79,33	139,33	199,00	394,67

1.4.1974	.....	15,60	36,00	74,00	132,00	190,00	366,00	9,60	22,00	46,00	82,00	118,00	228,00
16.2.1975	.....	16,80	40,00	78,00	142,00	202,00	394,00	10,40	24,00	48,00	88,00	126,00	246,00
1.5.1977	.....	17,60	40,00	78,00	142,00	202,00	394,00	10,80	24,00	48,00	88,00	126,00	246,00
1.3.1978	.....	18,40	42,00	82,00	146,00	208,00	400,00	11,60	26,00	52,00	92,00	132,00	254,00
1.4.1979	.....	18,80	44,00	84,00	148,00	210,00	398,00	12,00	28,00	54,00	96,00	136,00	258,00
1.3.1980	.....	18,80	44,00	84,00	150,00	214,00	402,00	12,40	28,00	56,00	100,00	142,00	268,00
15.1.1981	.....	20,00	46,00	90,00	160,00	228,00	436,00	13,20	30,00	60,00	106,00	152,00	290,00
1.7.1981	.....	22,80	48,00	96,00	172,00	244,00	460,00	15,20	32,00	64,00	114,00	162,00	306,00
1.2.1982	.....	24,80	52,00	102,00	184,00	262,00	492,00	16,40	34,00	68,00	122,00	174,00	328,00
1.1.1983	.....	25,20	52,00	106,00	186,00	268,00	508,00	16,80	34,00	70,00	124,00	178,00	338,00
1.1.1984	.....	26,40	54,00	108,00	192,00	276,00	522,00	17,60	36,00	72,00	128,00	184,00	348,00
1.1.1985	.....	27,20	54,00	112,00	198,00	282,00	534,00	18,00	36,00	74,00	132,00	188,00	356,00
1.1.1986	.....	27,60	58,00	114,00	204,00	292,00	552,00	18,40	38,00	76,00	136,00	194,00	368,00
1.3.1987	.....	27,60	58,00	120,00	210,00	300,00	600,00	18,40	38,00	80,00	140,00	200,00	400,00

Jahr	Änderungs- datum	Kilometersatz ²⁾				Gebühr für Reservierung		Zuschlag bei Benutzung und ggf. Reservierung				Benutzung von Schnell- zügen
						eines Sitzplatzes		eines Lie- geplatzes in Liegewagen (6 Plätze/ Abteil)				
						in Schnell- zügen und Kurswagen	in IC-Zügen 3)					
						einfache Fahrt						
						1. Klasse		2. Klasse		1. u. 2. Kl.	1. Klasse		2. Klasse		1. u. 2. Kl.
bis 50 km		über 50 km		bis 50 km	über 50 km	alle Entfernungen				bis 50 km		
1973 D	0,1509	0,1598	0,0947	0,1003	2,33	9,86	-	12,17	2,93		
1974 D	0,1623	0,1709	0,1015	0,1068	2,50	10,00	-	12,83	3,00		
1975 D	0,1765	0,1857	0,1103	0,1161	2,50	10,00	-	14,00	3,00		
1976 D	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	(10,00)	15,83	3,00		
1977 D	0,1843	0,1874	0,1152	0,1171	2,50	10,00	6,95	16,92	3,00		
1978 D	0,1952	0,1952	0,1240	0,1240	2,50	10,00	3,81	17,00	3,00		
1979 D	0,1997	0,1997	0,1291	0,1291	2,88	10,00	3,00	17,00	3,00		
1980 D	0,2029	0,2029	0,1347	0,1347	3,00	10,00	3,17	17,83	3,00		
1981 D	0,2334	0,2334	0,1556	0,1556	3,00	10,00	5,00	19,67	3,00		
1982 D	0,2711	0,2643	0,1808	0,1762	3,42	10,00	5,00	21,67	3,00		
1983 D	0,2817	0,2737	0,1878	0,1825	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00		
1984 D	0,2901	0,2819	0,1934	0,1880	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00		
1985 D	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	22,17	3,00		
1986 D	0,3063	0,2976	0,2042	0,1984	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00		
1987 D	0,3063	0,2996	0,2042	0,1997	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00		
1. 4. 1974	...	0,1654	0,1741	0,1034	0,1088	2,50	10,00	-	12,50	3,00		
1. 5. 1974	...	0,1654	0,1741	0,1034	0,1088	2,50	10,00	-	13,00	3,00		
16. 2. 1975	...	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	13,00	3,00		
1. 5. 1975	...	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	14,50	3,00		
1. 5. 1976	...	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	-	16,50	3,00		
1. 3. 1977	...	0,1781	0,1874	0,1113	0,1171	2,50	10,00	10,00	17,00	3,00		
1. 5. 1977	...	0,1874	0,1874	0,1171	0,1171	2,50	10,00	10,00	17,00	3,00		
22. 5. 1977	...	0,1874	0,1874	0,1171	0,1171	2,50	10,00	5,00	17,00	3,00		
1. 3. 1978	...	0,1968	0,1968	0,1253	0,1253	2,50	10,00	5,00	17,00	3,00		
28. 5. 1978	...	0,1968	0,1968	0,1253	0,1253	2,50	10,00	3,00	17,00	3,00		
1. 4. 1979	...	0,2007	0,2007	0,1303	0,1303	3,00	10,00	3,00	17,00	3,00		
1. 3. 1980	...	0,2033	0,2033	0,1355	0,1355	3,00	10,00	3,00	18,00	3,00		
1.12. 1980	...	0,2033	0,2033	0,1355	0,1355	3,00	10,00	5,00	18,00	3,00		
15. 1. 1981	...	0,2196	0,2196	0,1464	0,1464	3,00	10,00	5,00	18,00	3,00		
1. 3. 1981	...	0,2196	0,2196	0,1464	0,1464	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00		
1. 7. 1981	...	0,2484	0,2484	0,1656	0,1656	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00		
1. 2. 1982	...	0,2732	0,2658	0,1821	0,1772	3,00	10,00	5,00	20,00	3,00		
1. 3. 1982	...	0,2732	0,2658	0,1821	0,1772	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00		
1. 1. 1983	...	0,2817	0,2737	0,1878	0,1825	3,50	10,00	5,00	22,00	3,00		
1. 1. 1984	...	0,2901	0,2819	0,1934	0,1880	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00		
1. 1. 1985	...	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	22,00	3,00		
1.11. 1985	...	0,2974	0,2890	0,1983	0,1927	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00		
1. 1. 1986	...	0,3063	0,2976	0,2042	0,1984	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00		
1. 3. 1987	...	0,3063	0,3000	0,2042	0,2000	3,50	5,00	5,00	23,00	3,00		

1) Gewöhnliche Fahrpreise (Rückfahrkarten); die in früheren Ausgaben der Fachserie für Entfernungen ab 350 km nachgewiesenen Tarife für "Ermäßigte Fernrückfahrkarten" (Vorzugskarten bzw. Ferienkarten) wurden ab

1.3.1987 aufgehoben und von uns auch für die Zeit davor nicht mehr nachgewiesen.

2) Ohne Berücksichtigung des Schnellzugzuschlages.

3) 2. Wagenklasse im IC-Zug am 30.5.1976 eingeführt.

1 Eisenbahnverkehr
1.2 Güterverkehr
1.2.1 Stückgut-Frachten gemäß DBOT
DM

Jahr Änderungsdatum	Sendung bei einer Entfernung von 221-240 km mit einem Frachtberechnungsgewicht von						
	41-50 kg	91-100 kg	241-260 kg	481-500 kg	701-750 kg	951-1 000 kg	1 401-1 500 kg
1973 D	13,57	22,02	42,98	69,94	94,24	112,27	153,40
1974 D	14,63	23,78	46,45	75,68	101,94	121,33	166,08
1975 D	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1976 D	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1977 D	15,07	24,47	47,80	77,87	104,93	125,00	170,67
1978 D	16,09	26,10	51,00	83,07	112,01	133,50	181,75
1979 D	16,90	27,40	53,55	87,30	117,70	140,00	191,00
1980 D	17,97	29,20	57,03	92,87	125,17	149,00	203,00
1981 D	19,65	30,93	59,85	99,58	129,33	155,53	213,00
1982 D	21,15	32,88	64,75	107,95	137,70	164,73	226,25
1983 D	22,25	34,90	68,53	114,33	144,50	174,00	239,00
1984 D	23,40	36,30	70,95	117,80	150,63	180,25	247,25
1985 D	24,53	37,73	73,60	121,95	156,63	186,85	256,50
1986 D	25,18	38,78	75,58	125,28	160,88	191,90	263,50
1987 D	25,68	39,60	77,20	127,88	164,20	195,85	268,75
1.2.1974	14,70	23,90	46,70	76,10	102,50	122,00	167,00
1.9.1977	15,80	25,60	50,00	81,40	109,80	131,00	178,00
1.8.1978	16,50	26,80	52,40	85,40	115,10	137,00	187,00
1.7.1979	17,30	28,00	54,70	89,20	120,30	143,00	195,00
1.5.1980	18,30	29,80	58,20	94,70	127,60	152,00	207,00
1.4.1981	20,10	31,30	60,40	101,20	129,90	156,70	215,00
1.4.1982	21,50	33,40	66,20	110,20	140,30	167,40	230,00
1.4.1983	22,50	35,40	69,30	115,70	145,90	176,20	242,00
1.4.1984	23,70	36,60	71,50	118,50	152,20	181,60	249,00
1.4.1985	24,80	38,10	74,30	123,10	158,10	188,60	259,00
1.4.1986	25,30	39,00	76,00	126,00	161,80	193,00	265,00
1.4.1987	25,80	39,80	77,60	128,50	165,00	196,80	270,00

1.2.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß DBOT
(Regeltarif)*)
DM je 100 kg

Jahr Änderungsdatum	Wagenladung bei einer Entfernung von 211-220 km					
	5-t-Klasse		15-t-Klasse		25-t-Klasse	
	A	B	A	B	A	B
1973 D	6,72	6,10	3,71	3,33	3,09	2,77
1974 D	7,61	6,83	4,15	3,73	3,46	3,11
1975 D	7,74	6,95	4,22	3,79	3,52	3,16
1976 D	7,89	7,10	4,30	3,87	3,58	3,22
1977 D	7,98	7,18	4,35	3,92	3,63	3,26
1978 D	8,21	7,37	4,48	4,02	3,73	3,35
1979 D	8,45	7,59	4,61	4,14	3,84	3,45
1980 D	9,03	8,12	4,93	4,43	4,11	3,69
1981 D	9,70	8,71	5,29	4,75	4,41	3,96
1982 D	10,15	9,11	5,54	4,97	4,61	4,14
1983 D	10,37	9,31	5,65	5,08	4,71	4,23
1984 D	10,49	9,42	5,72	5,14	4,77	4,28
1985 D	10,57	9,50	5,77	5,18	4,81	4,32
1986 D	10,78	9,69	5,88	5,29	4,90	4,41
1987 D	10,91	9,61	5,95	5,24	4,96	4,37
1. 2.1974	7,59	6,82	4,14	3,72	3,45	3,10
1. 7.1974	7,74	6,95	4,22	3,79	3,52	3,16
1. 2.1976	7,90	7,11	4,31	3,88	3,59	3,23
1.10.1977	8,21	7,37	4,48	4,02	3,73	3,35
1. 4.1979	8,45	7,59	4,61	4,14	3,84	3,45
1.10.1979	8,70	7,82	4,75	4,27	3,96	3,55
1. 4.1980	9,14	8,22	4,99	4,48	4,16	3,74
1. 1.1981	9,70	8,71	5,29	4,75	4,41	3,96
1. 2.1982	10,19	9,15	5,56	4,99	4,63	4,16
1. 6.1983	10,49	9,42	5,72	5,14	4,77	4,28
1. 8.1985	10,69	9,61	5,83	5,24	4,86	4,37
1. 8.1986	10,91	9,81	5,95	5,35	4,96	4,46
1. 1.1987	10,91	9,61	5,95	5,24	4,96	4,37

*) Die in früheren Ausgaben der Fachserie nachgewiesenen Güterklassen C und I bis V wurden ab 1.1.1987 den Güterklassen A und B zugeordnet und von uns auch für die Zeit davor nicht mehr nachgewiesen.

1 Eisenbahnverkehr

1.2 Güterverkehr

1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT*)

DM je t

Jahr	Weizen	Mais	Kartoffeln	Schwellen aus Holz	Zellulose, Holzstoff	Futtermittel		Fische, frisch	Steinkohle
	AT 435 I 1)	AT 452 2)	AT 431	Kl. B 3)	AT 107	Kl. B 3)	AT 452	AT 459 4)	AT 184 5) Frz 2
Änderungs- datum	Stuttgart - Illertissen 115 km	Nordenham - Regensburg 750 km	Stade - Witten Ost 357 km	Neumarkt (Oberpf.) - Bremen 617 km	Lübeck - Ober- lenningen 760 km	Würzburg - Kempten (Allgäu) 301 km	Bremen - Regensburg 681 km	Bremerhaven - Frankfurt am Main 494 km	Gelsen- kirchen - Hamburg 345 km
	25-t-Klasse		20-t-Klasse		25-t-Klasse			10-t-Klasse	25-t-Klasse
1979 D	20,40	62,98	38,53	66,03	36,95	43,60	52,10	88,55	33,15
1980 D	21,63	54,30	40,77	70,55	38,23	46,55	52,10	94,73	34,85
1981 D	22,90	53,97	43,28	75,70	40,50	50,00	51,18	101,60	37,35
1982 D	24,06	53,38	45,53	79,09	42,50	52,29	50,11	106,28	39,20
1983 D	24,65	53,87	47,15	80,80	43,80	53,38	51,03	108,51	39,93
1984 D	24,08	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1985 D	23,63	55,13	48,58	82,51	45,10	54,46	52,23	110,76	40,80
1986 D	24,00	55,06	49,70	84,21	45,10	55,56	53,03	113,02	41,13
1987 D	23,82	54,30	50,30	85,20	46,20	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 1. 1982 ...	23,10	53,50	43,70	75,70	42,50	50,00	49,90	101,60	37,70
1. 2. 1982 ...	23,10	53,50	43,70	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	37,70
1. 3. 1982 ...	23,10	53,50	43,70	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	39,50
15. 3. 1982 ...	24,30	53,50	46,00	79,40	42,50	52,50	49,90	106,70	39,50
1. 8. 1982 ...	24,30	53,20	46,00	79,40	42,50	52,50	50,40	106,70	39,50
1. 1. 1983 ...	24,30	53,20	46,00	79,40	43,80	52,50	50,40	106,70	39,50
1. 6. 1983 ...	24,30	53,20	46,00	81,80	43,80	54,00	50,40	109,80	39,50
1. 7. 1983 ...	25,00	53,20	48,30	81,80	43,80	54,00	50,40	109,80	39,50
1. 8. 1983 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	43,80	54,00	51,90	109,80	39,50
1. 9. 1983 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	43,80	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 1. 1984 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
16. 4. 1984 ...	23,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 7. 1984 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 10. 1984 ...	23,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 7. 1985 ...	25,00	54,80	48,30	81,80	45,10	54,00	51,90	109,80	40,80
1. 8. 1985 ...	25,00	55,60	48,30	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1. 10. 1985 ...	23,50	55,60	49,40	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1. 7. 1986 ...	25,50	55,60	49,40	83,50	45,10	55,10	52,70	112,10	40,80
1. 8. 1986 ...	25,50	54,30	49,40	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 9. 1986 ...	25,50	54,30	50,30	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 10. 1986 ...	23,50	54,30	50,30	85,20	45,10	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 1. 1987 ...	23,50	54,30	50,30	85,20	46,20	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 7. 1987 ...	25,50	54,30	50,30	85,20	46,20	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 10. 1987 ...	23,50	54,30	50,30	85,20	46,20	56,20	53,50	114,30	41,60
1. 11. 1987 ...	22,40	54,30	50,30	85,20	46,20	56,20	53,50	114,30	41,60

Jahr	Braunkohle, roh	Braunkohlen- briketts	Erdöl, roh	Benzin	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leichtschwer		Kalksteine	Eisenerz
	AT 180, Rommers- kirchen - Düsseldorff- Reisholz 6) 44 km	Frz 1 Frechen - Hamm (Westf.) 147 km	AT 370 II 7) Aßling (Oberbay.) - Neustadt (Donau) 146 km	AT385 III 7) Hemming- stedt - Han- nover-Linden 295 km	AT 385 IX 7) Ingolstadt - München 80 km	AT 385 IV 7) Karlsruhe - Stuttgart 100 km	AT385 VIII 7) Ingolstadt - Burglengen- feld 159 km	AT 141 Herrlingen- Heilbronn 146 km	AT 242 I 7) Emden - Dortmund- Eving 229 km
Änderungs- datum	25-t-Klasse							25-t-Klasse	
1979 D	11,00	24,10	21,61	16,40	3,60	6,70	11,20	18,25	8,95
1980 D	11,59	25,38	23,20	17,40	3,85	7,00	11,85	19,33	9,57
1981 D	12,38	27,05	24,58	18,30	4,47	7,30	13,20	20,43	9,83
1982 D	13,00	27,80	26,03	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,23
1983 D	13,23	28,47	26,65	20,50	4,70	7,70	14,70	20,75	10,50
1984 D	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	18,75	10,50
1985 D	12,50	29,70	27,65	21,42	4,88	7,80	15,43	16,50	10,50
1986 D	12,63	29,91	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,57
1987 D	12,80	30,20	27,70	21,00	4,50	7,20	15,20	17,00	10,70
1. 1. 1982 ...	12,50	27,30	24,90	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 3. 1982 ...	13,10	27,90	24,90	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 4. 1982 ...	13,10	27,90	26,40	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,10
1. 9. 1982 ...	13,10	27,90	26,40	19,70	4,60	7,70	14,20	20,50	10,50
1. 1. 1983 ...	13,10	27,90	26,40	20,50	4,70	7,70	14,70	20,50	10,50
1. 7. 1983 ...	13,10	27,90	26,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1. 9. 1983 ...	13,50	29,60	26,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1. 10. 1983 ...	13,50	29,60	27,40	20,50	4,70	7,70	14,70	21,00	10,50
1. 1. 1984 ...	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	21,00	10,50
1. 7. 1984 ...	12,50	29,60	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	16,50	10,50
1. 1. 1985 ...	12,50	29,70	27,40	21,00	4,80	7,80	15,10	16,50	10,50
1. 3. 1985 ...	12,50	29,70	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	16,50	10,50
1. 1. 1986 ...	12,50	29,70	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,50
1. 8. 1986 ...	12,80	30,20	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,50
1. 9. 1986 ...	12,80	30,20	27,70	21,50	4,90	7,80	15,50	17,00	10,70
1. 1. 1987 ...	12,80	30,20	27,70	21,00	4,50	7,20	15,20	17,00	10,70

*) Im allgemeinen Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Güter-
wagengruppen.

1) Bis 15.4.1984: AT 435 I; 16.4.1984 bis 30.9.1987:
AT 435 I a + b.

2) Bis 31.7.1979: AT 435; 1.8.1979 bis 31.7.1986: AT 437.

3) Regelgüterklasse des DEGT.

4) Bis 31.12.1986: ATV § 17.

5) Ohne Hafenbahnfracht.

6) Bis 31.12.1983: Verkehrsrelation Niederaußem-Düsseldorf
52 km.

7) In geschlossenen Zügen.

1 Eisenbahnverkehr
1.2 Güterverkehr
1.2.3 Wagenladungsfrachten gemäß DEGT*)
 DM je t**)

Jahr	Röhren aus Stahl	Breitbandstahl, warm gewalzt	Feinblech, kalt gewalzt	Walzdraht aus Stahl	Eisenschrott 3)	Bauxit, roh	Natriumcarbonat (Soda)	Aluminiumoxid
Änderungsdatum	AT 303 Mülheim (Ruhr) - Bremen 260 km	AT 297 II 1) Oberhausen - Bochum Nord 32 km	AT 299 b 2) Oberhausen - Fallersleben 322 km	AT 288 I Duisburg - Hamm (Westf.) 85 km	Kl. B 4) Nürnberg Süd - Sulzbach 70 km	AT 122 1) Köln-Niehl - Quadrath-Ichendorf 30 km	AT 344 Millingen - Salzgitter 343 km	AT 350 III 1) Lünen Süd - Nievenheim 109 km
25-t-Klasse								
1979 D	19,47	8,08	35,88	16,67	15,70	6,80	41,82	14,17
1980 D	20,20	8,50	37,77	17,54	16,80	6,90	44,87	15,17
1981 D	21,00	8,84	39,49	18,36	18,00	7,40	47,52	15,93
1982 D	21,60	9,30	41,27	19,40	18,83	7,80	49,70	16,70
1983 D	22,00	9,57	42,74	19,80	19,25	7,90	51,18	16,95 ^{a)}
1984 D	22,40	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1985 D	22,80	9,87	43,50	20,42	19,67	8,00	52,10	17,30
1986 D	22,80	9,90	45,80	20,50	20,07	8,00	53,00	17,60
1987 D	22,80	9,90	45,10	20,50	20,30	8,10	53,00	17,60
1. 1.1982 ...	21,60	9,30	40,60	19,40	18,00	7,70	47,90	16,70
1. 2.1982 ...	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,70	47,90	16,70
1. 4.1982 ...	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,70	50,30	16,70
1. 7.1982 ...	21,60	9,30	40,60	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 8.1982 ...	21,60	9,30	42,20	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 1.1983 ...	22,00	9,30	42,20	19,40	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 5.1983 ...	22,00	9,70	42,20	20,00	18,90	7,90	50,30	16,70
1. 6.1983 ...	22,00	9,70	42,20	20,00	19,50	7,90	51,80	16,70
1. 7.1983 ...	22,00	9,70	42,20	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20 ^{a)}
1. 8.1983 ...	22,00	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1. 1.1984 ...	22,40	9,70	43,50	20,00	19,50	7,90	51,80	17,20
1. 1.1985 ...	22,80	9,70	43,50	20,00	19,50	8,00	51,80	17,20
1. 3.1985 ...	22,80	9,90	43,50	20,50	19,50	8,00	51,80	17,20
1. 8.1985 ...	22,80	9,90	43,50	20,50	19,90	8,00	51,80	17,20
1.10.1985 ...	22,80	9,90	43,50	20,50	19,90	8,00	53,00	17,60
1. 1.1986 ...	22,80	9,90	45,80	20,50	19,90	8,00	53,00	17,60
1. 8.1986 ...	22,80	9,90	45,80	20,50	20,30	8,00	53,00	17,60
1. 1.1987 ...	22,80	9,90	45,80	20,50	20,30	8,10	53,00	17,60
1. 7.1987 ...	22,80	9,90	44,40	20,50	20,30	8,10	53,00	17,60

Jahr	Kalidüngemittel	Kalkammonsalpeter	Baumwolle	Papier und Pappe	Elektr. Apparate, Maschinen	Fahrzeuge	US-Sammelgut	Chemikalien	Papier
Änderungsdatum	AT 320 III ⁵⁾ Neuhof (Kr. Fulda) - Hildesheim 237 km	AT 320 I ⁵⁾ Ludwigshafen - Bamberg 276 km	AT 461 Bremen - Hof 676 km	AT 110 Baienfurt - Hütten Ost 604 km	AT 304 Offenbach am Main - Hamburg 510 km	AT 474 Frg1, Fsr2 Fallersleben - Darmstadt 413 km	AT 496 ⁶⁾ Fischbach-Weierbach - Bremerhaven 588 km	AT 496 ⁶⁾ Frankfurt-Hochst - Bremerhaven 501 km	Hamburg-Waltershof - Karlsruhe 635 km
25-t-Klasse			15-t-Klasse	25-t-Klasse	20-t-Klasse	Grosscontainer			
1979 D	26,30	30,87	56,25	66,73	44,90	85,45	1 497,00	1 512,00	1 677,50
1980 D	27,77	32,43	59,85	71,08	46,70	90,25	1 556,00	1 569,00	1 742,00
1981 D	29,53	34,43	64,15	76,13	48,10	96,15	1 638,00	1 652,50	1 833,50
1982 D	31,10	36,17	67,93	81,77	50,00	102,43	1 757,00	1 772,50	1 964,50
1983 D	32,20	37,37	71,20	83,43	51,80	106,20	1 819,00	1 832,50	2 044,50
1984 D	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 684,00	1 654,75	2 049,00
1985 D	32,90	38,17	73,90	85,10	53,28	108,68	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1986 D	33,10	38,40	75,70	85,53	54,35	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1987 D	33,10	38,40	75,70	86,80	55,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1. 7.1981 ...	30,10	35,10	65,60	77,60	48,80	98,50	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 3.1982 ...	30,10	35,10	65,60	82,60	48,80	98,50	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 5.1982 ...	31,60	36,70	65,60	82,60	48,80	104,40	1 695,00	1 711,00	1 896,00
1. 7.1982 ...	31,60	36,70	65,60	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 8.1982 ...	31,60	36,70	71,20	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 5.1983 ...	32,50	37,70	71,20	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 7.1983 ...	32,50	37,70	71,20	82,60	51,20	104,40	1 819,00	1 834,00	2 033,00
1. 9.1983 ...	32,50	37,70	71,20	85,10	53,00	108,00	1 819,00	1 831,00	2 056,00
1. 1.1984 ...	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 819,00	1 831,00	2 056,00
1.10.1984 ...	32,50	37,70	73,90	85,10	53,00	108,00	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1. 5.1985 ...	33,10	38,40	73,90	85,10	53,00	108,00	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1.10.1985 ...	33,10	38,40	73,90	85,10	54,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1. 1.1986 ...	33,10	38,40	75,70	85,10	54,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00
1.10.1986 ...	33,10	38,40	75,70	86,80	55,10	110,70	1 279,00	1 126,00	2 028,00

- *) Im allgemeinen Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Güterwagengruppen.
 **) Großcontainer: DM je Wagen.
 1) In geschlossenen Zügen.
 2) Bis 31.1.1979: AT 269 I Sonderfrachtsatz b.
 3) Zur Wiedergewinnung von Metall.

- 4) Bis 31.12.1986: Montangüterklasse IV des DEGT.
 5) Ab 1.5.1983: Ohne Berücksichtigung von Margen.
 6) Ohne Entgelte für Straßenvorlauf/Straßennachlauf, Umschlag usw.; bis 30.9.1984: AT 493.
 a) Ab 1.7.1983: Frachtsatz für Ladungen ab 800 bis unter 1 000 t.

2 Strassenverkehr
2.1 Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
2.1.1 Stückgut-Frachten gemäß RRT^{*)}
DM

Jahr Änderungsdatum	Sendung bei einer Entfernung von 261-280 km mit einem frachtpflichtigen Gewicht von						
	41-50 kg	91-100 kg	241-260 kg	481-500 kg	701-750 kg	951-1 000 kg	1 401-1 500 kg
1973 D	12,53	21,33	46,04	76,84	104,17	125,25	171,11
1974 D	13,76	23,51	50,76	84,76	114,87	138,04	188,64
1975 D	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	195,60
1976 D	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	195,60
1977 D	14,63	24,90	53,73	89,78	121,65	146,48	199,76
1978 D	15,60	26,40	57,10	95,40	129,30	155,70	212,25
1979 D	16,01	27,20	58,80	98,28	133,25	160,38	218,65
1980 D	16,93	28,80	62,18	103,95	140,98	169,60	231,23
1981 D	17,74	30,13	65,19	108,98	147,73	177,59	242,14
1982 D	18,69	31,80	68,69	114,90	155,66	187,25	255,38
1983 D	19,15	32,58	70,38	117,64	159,40	191,78	261,50
1984 D	19,40	33,00	71,30	119,10	161,40	194,20	264,75
1985 D	19,65	33,42	72,22	120,60	163,44	196,70	268,19
1986 D	20,00	34,00	73,50	122,70	166,30	200,20	273,00
1987 D	20,00	34,00	73,50	122,70	166,30	200,20	273,00
4. 4.1972	12,00	20,40	44,00	73,40	99,50	120,00	163,50
1. 6.1973	12,90	22,00	47,50	79,30	107,50	129,00	176,55
1. 2.1974	13,50	23,10	49,90	83,30	112,90	135,50	185,40
25. 8.1974	14,60	24,80	53,70	89,60	121,40	146,30	199,35
1.10.1974	14,30	24,40	52,60	87,90	119,10	143,40	199,60
1.10.1977	15,60	26,40	57,10	95,40	129,30	155,70	212,25
1. 4.1979	16,00	27,20	58,80	98,30	133,30	160,40	218,70
20. 9.1979	16,40	27,90	60,30	100,80	136,70	164,50	224,25
1. 4.1980	17,10	29,10	62,80	105,00	142,40	171,30	233,55
15. 3.1981	17,90	30,40	65,80	110,00	149,10	179,20	244,35
15. 2.1982	18,80	32,00	69,10	115,60	156,60	188,40	256,95
1. 6.1983	19,40	33,00	71,30	119,10	161,40	194,20	264,75
1. 8.1985	20,00	34,00	73,50	122,70	166,30	200,20	273,00

2.1.2 Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RRT^{*)}
DM je 100 kg

Jahr Änderungsdatum	Wagenladung bei einer Entfernung von 261-270 km					
	5-t-Klasse			20-t-Klasse		
	A/B	E	F	A/B	E	F
1973 D	7,50	6,85	5,98	4,44	4,05	3,54
1974 D	8,27	7,62	6,65	4,87	4,49	3,92
1975 D	8,39	7,78	6,79	4,94	4,58	4,00
1976 D	8,63	8,11	7,07	5,08	4,78	4,17
1977 D	8,75	8,25	7,19	5,14	4,85	4,23
1978 D	9,05	8,56	7,47	5,28	4,99	4,36
1979 D	9,32	8,82	7,70	5,44	5,15	4,49
1980 D	9,94	9,40	8,20	5,80	5,48	4,78
1981 D	10,43	9,87	8,61	6,09	5,76	5,02
1982 D	11,00	10,41	9,08	6,42	6,07	5,30
1983 D	11,27	10,66	9,30	6,57	6,21	5,42
1984 D	11,41	10,79	9,42	6,64	6,28	5,48
1985 D	11,56	10,93	9,54	6,70	6,34	5,53
1986 D	11,76	11,12	9,71	6,79	6,42	5,61
1987 D	11,76	11,12	9,71	6,79	6,42	5,61
4. 4.1972	7,10	6,49	5,66	4,25	3,88	3,39
15. 4.1973	7,66	7,00	6,11	4,51	4,12	3,60
1. 2.1974	8,04	7,35	6,42	4,74	4,33	3,78
1. 6.1974	8,55	7,93	6,92	5,04	4,67	4,07
1.10.1974	8,39	7,78	6,79	4,94	4,58	4,00
1. 2.1976	8,65	8,14	7,10	5,09	4,80	4,19
1.10.1977	9,05	8,56	7,47	5,28	4,99	4,36
1. 4.1979	9,32	8,82	7,70	5,44	5,15	4,49
20. 9.1979	9,56	9,05	7,90	5,58	5,28	4,61
1. 4.1980	10,06	9,51	8,30	5,87	5,55	4,84
15. 3.1981	10,52	9,96	8,69	6,14	5,81	5,07
15. 2.1982	11,07	10,47	9,14	6,46	6,11	5,33
1. 6.1983	11,41	10,79	9,42	6,64	6,28	5,48
1. 8.1985	11,76	11,12	9,71	6,79	6,42	5,61

^{*)} Einschl. gesondert erhobener Treibstoffzuschlag:
Vom 1. 2.1974 bis 30. 9.1974 5 %,
vom 1.10.1974 bis 31.12.1974 3 %,
vom 20. 9.1979 bis 31. 3.1980 2,5509 %.

3 Spedition

3.1 Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn

3.1.1 Kundensätze*)

DM je 100 kg

Jahr	Sendung bei einer Entfernung von 141-160 km				Sendung bei einer Entfernung von 341-360 km			
	mit einem frachtpflichtigen Gewicht von							
Änderungsdatum	91-100 kg	241-260 kg	701-750 kg	1001-3000 kg	91-100 kg	241-260 kg	701-750 kg	1001-3000 kg
1973 D	16,93	13,59	10,19	8,41	24,98	21,28	15,85	13,87
1974 D	19,79	15,72	11,91	10,99	27,69	23,28	17,43	15,72
1975 D	21,15	16,76	12,73	11,27	28,85	24,12	18,11	15,68
1976 D	22,00	17,40	13,21	11,22	29,50	24,56	18,45	15,30
1977 D	23,19	18,35	14,00	11,83	30,88	25,77	19,42	15,99
1978 D	24,68	19,54	14,71	12,28	32,93	27,38	20,48	16,64
1979 D	25,55	20,18	15,21	12,67	34,08	28,36	21,19	17,19
1980 D	27,30	21,59	16,29	13,57	36,48	30,41	22,73	18,42
1981 D	29,52	23,44	17,66	14,69	39,07	32,56	24,36	19,73
1982 D	31,82	25,26	19,05	15,83	41,58	34,65	25,93	21,02
1983 D	32,87	26,29	19,88	16,52	43,00	35,97	26,96	21,85
1984 D	34,85	27,99	21,17	17,32	44,98	37,62	28,22	22,56
1985 D	34,85	27,99	21,17	17,32	44,98	37,62	28,22	22,56
1986 D	35,83	28,72	21,73	17,51	46,18	38,61	28,97	22,82
1987 D	36,10	28,92	21,88	17,57	46,50	38,88	29,17	22,90
4. 4.1972	14,80	12,20	9,16	7,68	23,20	20,20	15,17	12,44
15. 4.1973	17,80	14,16	10,61	9,72	25,70	21,72	16,13	14,45
15. 3.1974	20,30	16,12	12,24	11,32	28,20	23,68	17,76	16,05
1. 7.1975	22,00	17,40	13,21	11,22	29,50	24,56	18,45	15,30
1. 2.1977	23,30	18,44	14,07	11,89	31,00	25,88	19,51	16,05
1. 2.1978	24,80	19,64	14,77	12,32	33,10	27,52	20,57	16,69
1. 4.1979	25,80	20,36	15,35	12,79	34,40	28,64	21,39	17,35
1. 3.1980	27,60	21,84	16,48	13,72	36,90	30,76	23,00	18,63
1. 3.1981	29,90	23,76	17,89	14,88	39,50	32,92	24,63	19,95
1. 3.1982	32,20	25,56	19,28	16,02	42,00	35,00	26,19	21,23
1. 3.1983	33,00	26,44	20,00	16,62	43,20	36,16	27,11	21,97
1. 4.1984	34,40	27,60	20,87	17,31	44,30	37,08	27,83	22,55
1. 4.1985	35,00	28,12	21,27	17,32	45,20	37,80	28,35	22,56
1. 4.1986	36,10	28,92	21,88	17,57	46,50	38,88	29,17	22,90

*) Für die Transportleistung ab Haus des Versenders bis zum Bestimmungsort (frei Ankunftsgruppen der Sammelladung - Kundensatztafel I).

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTS

DM je t

Jahr	Getreide ¹⁾							Bims Kies	
Monat	von Hamburg nach			von Bremen nach		von Emden nach		von Vallendar/Brohl nach	
	Düssel- dorf 2) 578 km	Braun- schweig 2) 179 km	Berlin (West) 345 km	Köln- Niehl 477 km	Mannheim 732 km	Köln- Deutz 396 km	Mannheim 656 km	Dortmund 223/249 km	Braunschweig 586/612 km
1973 D	14,25	10,09	14,58	8,53	11,02	7,94	10,63	6,28	12,24
1974 D	17,05	11,64	16,50	10,07	13,03	9,75	12,73	7,52	14,60
1975 D	20,15	13,90	18,94	11,99	15,59	11,50	15,09	8,22	16,19
1976 D	21,14	13,51	22,51	13,83	18,08	13,21	17,54	8,27	16,66
1977 D	19,64	13,08	25,76	16,04	20,92	15,30	20,28	8,46	17,22
1978 D	19,01	12,06	26,50	16,51	21,48	15,68	20,75	8,61	17,63
1979 D	20,54	12,67	27,92	17,85	23,62	16,91	22,79	9,26	19,05
1980 D	22,45	13,51	29,68	19,39	26,16	18,52	25,44	10,04	20,62
1981 D	23,99	14,29	31,33	20,69	28,31	19,64	27,35	10,53	21,78
1982 D	25,13	14,83	32,47	21,57	29,60	20,59	28,83	10,99	22,80
1983 D	25,75	15,24	33,27	22,18	30,26	21,04	29,30	11,23	23,27
1984 D	25,39	14,69	27,94	22,57	30,67	21,47	29,86	11,42	23,76
1985 D	24,63	13,91	25,15	21,47	29,48	21,68	30,27	11,51	23,97
1986 D	23,63	13,71	25,02	20,68	27,72	20,93	28,54	11,21	23,18
1987 D	23,24	13,67	25,32	20,45	27,10	20,75	27,98	11,16	23,02
1986 Okt.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72
Nov.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72
Dez.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,72
1987 Jan.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,77
Febr.	22,93	13,57	24,82	20,20	26,60	20,52	27,51	11,06	22,77
März	23,08	13,62	24,92	20,32	26,85	20,75	27,96	11,15	23,00
April	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Mai	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Juni	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Juli	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Aug.	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Sept.	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,84	28,15	11,19	23,10
Okt.	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,73	27,95	11,15	23,02
Nov.	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,73	27,95	11,15	23,02
Dez.	23,33	13,70	25,47	20,52	27,24	20,73	27,95	11,15	23,02

1) Vor dem 1.8.1976: Einschl. Frachthilfe aus Bundesmitteln.

2) Entfernung ab 15.6.1976 über Elbe-Seitenkanal.

4 Schiffsverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTS

DM je t

Jahr	Bimskies				Rheinkies		Stammholz	Erz
	von Vallendar/Brohl nach				von Emmerich nach		von Bremen	von Emden
	Heilbronn 279/305 km	Würzburg 350/376 km	Bamberg 487/513 km	Nürnberg 557/583 km	Dortmund 119 km	Hannover 342 km	nach Getmold 171 km	nach Dortmund 269 km
1973 D	8,12	9,46	12,44	14,12	4,17	8,53	9,87	5,94
1974 D	9,85	11,34	14,84	16,81	4,91	10,03	11,22	6,89
1975 D	10,79	12,31	16,12	18,27	5,30	11,06	12,12	7,72
1976 D	11,15	12,92	16,99	19,29	5,26	11,33	12,43	8,04
1977 D	11,54	13,50	17,84	20,29	5,12	11,41	13,05	8,14
1978 D	11,73	13,86	18,35	20,89	5,21	11,60	13,37	8,20
1979 D	12,91	15,27	20,03	22,72	5,61	12,60	14,28	8,65
1980 D	14,35	16,99	22,11	25,00	6,21	13,85	15,23	9,66
1981 D	15,43	18,30	23,86	27,00	6,64	14,77	16,12	10,24
1982 D	16,27	19,31	25,23	28,54	6,95	15,48	16,76	10,67
1983 D	16,49	18,78 ^{a)}	24,62 ^{a)}	27,96 ^{a)}	7,09	15,80	16,61	10,87
1984 D	16,76	19,10	25,01	28,43	6,61	16,14	16,11	11,06
1985 D	17,00	19,38	25,40	28,87	6,24	16,32	16,20	11,16
1986 D	16,03	18,93	23,83	27,07	5,91	15,62	15,85	10,79
1987 D	15,71	18,53	23,18	26,34	5,81	15,47	15,80	10,71
1986 Oktober	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59
1986 November ...	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59
1986 Dezember ...	15,42	18,15	22,74	25,83	5,70	15,23	15,67	10,59
1987 Januar	15,45	18,21	22,74	25,83	5,72	15,28	15,67	10,59
1987 Februar	15,45	18,21	22,74	25,83	5,72	15,28	15,67	10,59
1987 März	15,70	18,52	23,17	26,32	5,81	15,46	15,74	10,70
1987 April	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 Mai	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 Juni	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 Juli	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 August	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 September ..	15,80	18,64	23,34	26,52	5,84	15,54	15,84	10,75
1987 Oktober	15,69	18,52	23,16	26,32	5,81	15,46	15,84	10,70
1987 November ...	15,69	18,52	23,16	26,32	5,81	15,46	15,84	10,70
1987 Dezember ...	15,69	18,52	23,16	26,32	5,81	15,46	15,84	10,70

Jahr	Salz			Ausfuhrkohle		Steinkohle		
	von Heilbronn nach			vom Ruhrgebiet nach		von Hamburg	von Ruhr-/Kanalhäfen nach	
	von Borth n. Leverkusen 107 km	Duisburg-Ruhrort 464 km	Köln-Deutz 370 km	Emden 1) 254/275 km	Emden 2) 269/282 km	n. Berlin (W) 345 km	Hannover 299 km	Berlin (West) 694 km
1973 D	4,26	6,62	6,28	4,84	5,25	11,99	11,38	21,65
1974 D	5,13	7,97	7,56	5,57	6,05	14,37	13,02	24,70
1975 D	5,58	8,81	8,34	6,32	6,85	15,10	14,20	27,15
1976 D	5,62	9,09	8,58	6,61	7,15	15,41	14,22	27,63
1977 D	5,70	9,15	8,84	6,96	7,52	15,88	15,33	29,09
1978 D	5,78	9,29	9,01	7,15	7,73	16,47	15,58	29,55
1979 D	6,29	10,15	9,77	7,57	8,16	17,52	16,38	31,30
1980 D	6,88	11,21	10,70	8,43	9,04	18,84	17,56	33,95
1981 D	7,36	11,91	11,36	9,07	9,72	20,03	18,50	35,84
1982 D	7,71	12,51	11,90	9,50	10,16	20,79	19,42	37,21
1983 D	7,83	12,74	12,12	9,72	10,39	21,26	19,90	37,97
1984 D	7,94	12,95	12,34	9,94	10,64	21,63	20,32	38,74
1985 D	8,02	12,95	12,32	10,05	10,75	21,78	20,46	39,08
1986 D	7,69	12,25	11,74	9,68	10,37	21,51	19,96	38,09
1987 D	7,60	12,05	11,60	9,58	10,27	21,71	19,86	38,22
1986 Oktober	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
1986 November ...	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
1986 Dezember ...	7,50	11,89	11,46	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
1987 Januar	7,50	11,90	11,47	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
1987 Februar	7,50	11,90	11,47	9,47	10,16	21,25	19,71	37,43
1987 März	7,59	12,05	11,60	9,58	10,27	21,35	19,86	37,80
1987 April	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 Mai	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 Juni	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 Juli	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 August	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 September ..	7,63	12,11	11,65	9,62	10,31	21,85	19,92	38,50
1987 Oktober	7,59	12,04	11,59	9,56	10,25	21,85	19,85	38,34
1987 November ...	7,59	12,04	11,59	9,56	10,25	21,85	19,85	38,34
1987 Dezember ...	7,59	12,04	11,59	9,56	10,25	21,85	19,85	38,34

1) Ab Zechengruppe I.
2) Ab Zechengruppe II.

a) Ab 1.1.1983: Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

4. Schiffverkehr

4.1 Binnenschifffahrt

4.1.1 Frachten einschl. Schiffsabgaben gemäß FTA

DM je t

Jahr Monat	Steinkohle							Braunkohle 1)
	von Rhein-/Ruhrhäfen nach							von Wesseling
	Mannheim 353 km	Frankfurt a.M. 320 km	Heilbronn 463 km	Karlsruhe 421 km	Würzburg 535 km	Bamberg 671 km	Nürnberg 741 km	nach Mannheim 242 km
1973 D	11,29	11,34	14,86	13,39	15,51	19,28	21,20	9,91
1974 D	13,60	13,90	17,84	16,12	18,54	22,87	25,10	11,91
1975 D	14,94	15,30	19,49	17,78	20,26	24,83	27,23	12,97
1976 D	15,34	15,70	20,01	18,22	20,77	25,18	27,61	13,12
1977 D	15,95	16,10	20,71	18,28	20,85	25,20	27,63	13,40
1978 D	16,18	16,34	21,03	18,54	21,20	25,63	28,11	13,59
1979 D	17,46	17,54	22,74	20,08	23,26	28,11	30,81	14,76
1980 D	18,83	18,86	24,58	21,75	25,49	30,76	33,67	16,16
1981 D	20,22	20,19	26,35	23,42	27,44	33,15	36,30	17,23
1982 D	21,24	21,19	27,63	24,64	28,90	34,95	38,26	18,04
1983 D	21,34	21,33	27,80	24,73	28,43a)	34,44a)	36,83a)	18,39
1984 D	21,39	21,40	27,92	24,79	28,60	34,65	33,39	18,75
1985 D	21,67	21,65	28,30	25,14	29,01	35,18	33,39	18,94
1986 D	20,51	20,62	26,76	23,67	27,18	32,86	33,98	18,19
1987 D	20,12	20,30	26,26	23,17	26,52	32,01	35,10	17,99
1986 Oktober	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
November	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
Dezember	19,81	19,99	25,83	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
1987 Januar	19,81	20,01	25,85	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
Februar	19,81	20,01	25,85	22,78	26,05	31,42	34,44	17,77
März	20,12	20,29	26,25	23,16	26,50	31,99	35,08	17,98
April	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
Mai	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
Juni	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
Juli	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
August	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
September ..	20,24	20,40	26,41	23,31	26,69	32,23	35,34	18,07
Oktober	20,10	20,28	26,23	23,14	26,50	31,98	35,07	17,97
November	20,10	20,28	26,23	23,14	26,50	31,98	35,07	17,97
Dezember	20,10	20,28	26,23	23,14	26,50	31,98	35,07	17,97

Jahr Monat	Braunkohle 1)				Erzeugnisse der eisenschaffenden Industrie 2)			
	von Wesseling nach				von Rhein-/Ruhrhäfen nach			
	Frankfurt a.M. 209 km	Heilbronn 352 km	Karlsruhe 310 km	Würzburg 424 km	Mannheim 3) 353 km	Heilbronn 4) 463 km	Karlsruhe 3) 421 km	Würzburg 3) 535 km
1973 D	9,93	13,64	12,11	14,79	12,23	15,93	15,21	18,37
1974 D	11,94	16,37	14,59	17,68	14,75	19,09	18,33	21,84
1975 D	13,09	17,85	15,99	19,11	16,19	20,87	20,21	23,89
1976 D	13,36	18,17	16,21	19,67	16,46	21,21	20,61	24,39
1977 D	13,43	18,45	16,23	20,07	16,46	21,29	20,61	24,64
1978 D	13,63	18,74	16,47	20,41	16,70	21,61	20,91	25,09
1979 D	14,72	20,43	17,95	22,50	18,25	23,61	22,85	27,75
1980 D	16,02	22,42	19,75	24,97	20,13	26,04	25,19	30,89
1981 D	17,02	23,90	21,13	26,68	21,57	27,88	26,99	32,98
1982 D	17,80	25,00	22,17	28,02	22,63	29,30	28,32	34,69
1983 D	17,98	25,20	22,58	27,61a)	22,95	29,75	28,72	34,33a)
1984 D	18,02	25,31	23,03	27,76	23,27	30,22	29,12	34,94
1985 D	18,18	25,60	23,29	28,08	23,55	30,60	29,47	35,35
1986 D	17,57	24,48	22,24	26,70	22,41	29,11	28,06	33,67
1987 D	17,44	24,15	21,91	26,25	22,05	28,65	27,62	33,16
1986 Oktober	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61
November	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61
Dezember	17,23	23,82	21,62	25,87	21,74	28,20	27,23	32,61
1987 Januar	17,25	23,84	21,62	25,87	21,74	28,24	27,23	32,69
Februar	17,25	23,84	21,62	25,87	21,74	28,24	27,23	32,69
März	17,43	24,15	21,90	26,23	22,05	28,64	27,61	33,14
April	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
Mai	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
Juni	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
Juli	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
August	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
September ..	17,50	24,27	22,02	26,38	22,17	28,80	27,76	33,33
Oktober	17,43	24,13	21,89	26,23	22,03	28,62	27,59	33,14
November	17,43	24,13	21,89	26,23	22,03	28,62	27,59	33,14
Dezember	17,43	24,13	21,89	26,23	22,03	28,62	27,59	33,14

1) Einschl. Braunkohlenbriketts.
2) Schiffsabgaben ab 300 t.
3) Ohne Roheisen und ohne Halbzeug.

4) Roheisen, Rohstahl, Stahlknüppel gewalzt.
a) Ab 1.1.1983: Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

4 Schiffeverkehr
4.1 Binnenschifffahrt
4.1.2 Frachten gemäß FTS
DM je t

Jahr Monat	Mineralöl, Tarifgruppe II ¹⁾							
	von Hamburg nach			von Emden	v. D.-Ruhrort	v. Geisenkirchen	v. Frankfurt am Main nach	
	Berlin-Spandau 345 km	Lübeck 118 km	Brunsbüttel 82 km	n. D.-Ruhrort 301 km	nach Mannheim 348 km	nach Osnabrück 159 km	Würzburg 211 km	Bamberg 349 km
1975 D	18,24	7,89	4,55	19,70	12,42	11,34	13,02	20,74
1976 D	19,46	8,38	4,87	21,20	13,36	12,16	13,87	22,08
1977 D	20,32	8,63	5,03	21,65	13,79	12,51	14,28	22,72
1978 D	21,09	8,83	5,15	22,15	14,07	12,82	14,59	23,20
1979 D	21,60	8,94	5,24	22,43	14,53	12,96	14,81	23,57
1980 D	23,83	10,14	5,73	24,33	16,19	14,02	16,12	25,66
1981 D	25,38	11,35	6,11	25,51	17,36	14,78	17,02	27,07
1982 D	26,62	11,90	6,41	26,55	18,22	15,48	17,86	28,41
1983 D	27,52	12,33	6,63	27,52	18,79	16,05	18,48	29,40
1984 D	28,45	12,79	6,86	28,56	19,39	16,63	18,86	30,21
1985 D	29,16	13,05	7,00	29,15	19,93	16,96	19,28	30,89
1986 D	27,97	12,95	6,83	28,92	18,81	16,90	18,96	30,37
1987 D	27,65	12,89	6,77	28,75	18,54	16,81	18,83	30,16
1986 Oktober	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
1986 November	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
1986 Dezember	27,15	12,78	6,68	28,48	18,10	16,68	18,61	29,80
1987 Januar	27,43	12,84	6,73	28,63	18,35	16,75	18,73	30,00
1987 Februar	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 März	27,52	12,86	6,75	28,68	18,43	16,77	18,77	30,06
1987 April	27,64	12,89	6,77	28,74	18,53	16,81	18,83	30,15
1987 Mai	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 Juni	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 Juli	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 August	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 September ..	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 Oktober	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 November	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19
1987 Dezember	27,69	12,90	6,78	28,77	18,58	16,82	18,85	30,19

1) Produkte mit eigem spezifischen Gewicht von 0,775 t/cbm und mehr bei 15° C.

4.2 Seeschifffahrt
4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	Linienfahrt				Stückgut		Massengut
	Gesamtindex	einkommende Fahrt	ausgehende Fahrt	zusammen	beladene Container (ohne Trailer)	anderes Stückgut (einschl. Sackgut)	in Partien (ohne Schütt- gut in Containern)
1980 = 100							
Wägungsanteil in % ..	100	49,3	50,7	84,4	57,4	27,0	15,6
1981 D	114,7	113,3	116,0	114,3	112,4	118,4	116,7
1982 D	116,3	116,2	116,4	115,6	114,7	117,5	120,2
1983 D	119,5	123,4	115,6	119,3	121,5	114,6	120,1
1984 D	148,5	163,4	134,1	150,7	164,9	120,6	136,7
1985 D	155,5	165,5	145,7	158,8	175,6	123,2	137,4
1986 D	129,8	137,7	122,2	132,6	146,5	102,9	115,0
1987 D	118,4	128,7	108,4	121,4	135,6	91,3	102,2
1986 Januar	140,8	149,6	132,2	143,8	157,3	115,3	124,4
1986 Februar	136,0	143,9	128,3	138,8	151,4	112,0	120,8
1986 März	132,4	140,9	124,1	135,3	149,5	104,9	117,0
1986 April	133,6	142,2	125,1	136,5	151,6	104,4	117,5
1986 Mai	132,2	140,6	124,1	135,1	150,2	103,2	116,6
1986 Juni	131,5	139,9	123,3	134,4	149,3	102,8	115,7
1986 Juli	128,4	135,5	121,5	131,1	145,2	101,1	114,0
1986 August	125,3	132,5	118,2	128,0	141,3	99,5	111,0
1986 September ..	124,9	132,9	117,1	127,6	141,5	98,1	110,2
1986 Oktober	124,2	131,2	117,4	126,8	140,2	98,3	110,5
1986 November	125,0	132,1	118,1	127,5	141,3	98,2	111,5
1986 Dezember	123,8	130,6	117,2	126,2	139,8	97,3	110,9
1987 Januar	118,1	125,9	110,5	120,5	133,9	92,2	104,7
1987 Februar	118,6	128,5	108,9	121,2	134,8	92,4	104,3
1987 März	120,0	129,9	110,3	122,7	136,6	93,1	105,4
1987 April	120,1	130,0	110,6	123,1	137,4	92,7	104,3
1987 Mai	119,6	131,9	107,6	122,7	137,0	92,4	102,5
1987 Juni	120,9	132,6	109,5	124,0	138,3	93,6	104,4
1987 Juli	120,8	131,2	110,7	124,0	138,6	93,1	103,4
1987 August	120,7	130,5	111,2	123,9	138,4	93,2	103,6
1987 September ..	119,4	129,5	109,6	122,6	136,9	92,1	102,4
1987 Oktober	117,7	128,5	107,2	121,1	136,2	89,0	99,4
1987 November	113,0	123,4	102,9	116,1	130,2	86,0	96,4
1987 Dezember	111,9	121,9	102,2	114,9	128,6	85,7	95,8

4 Schiffsverkehr
4.2 Seeschifffahrt
4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

Jahr Monat		Bundesrepublik Deutschland									
		Trockenfahrt, Zeitcharter				Trampfahrt					
						Tankerfahrt, Reisecharter					
		Gesamt- index	10 000 bis 25 000 t d w	25 001 bis 40 000 t d w	40 001 bis 80 000 t d w	Gesamt- index	Rohöl				Mineralölprod. bis 80 000 t d w
							zusammen	bis 80 000 t d w	80 001 bis 160 000 t d w	160 001 t d w und mehr	
1980 = 100				Worldscale = 100 1)							
Wägungsanteil in % ..		100	32,7	35,1	32,2	100	92,2	13,0	15,0	64,2	7,8
1981 D		97,2	108,7	94,2	88,7	54,9a)	46,3a)	106,0a)	59,3a)	32,1a)	156,5a)
1982 D		59,0	70,8	57,6	48,4	39,2b)	32,6b)	68,9b)	44,9b)	22,1b)	118,0b)
1983 D		58,0	69,2	55,6	49,3	40,5a)	33,3a)	82,2a)	45,9a)	20,5a)	125,8a)
1984 D		68,3	78,0	65,0	62,0	46,0b)	40,7b)	75,8b)	49,2b)	31,6b)	110,8b)
1985 D		64,9	79,3	61,3	54,1	42,9a)	36,5a)	79,2a)	44,7a)	26,0a)	118,1a)
1986 D		41,3	50,3	39,5	34,1	49,1b)	43,2b)	86,4b)	51,5b)	32,5b)	119,1b)
1987 D		48,7	56,0	45,7	44,5	49,4a)	41,5a)	85,4a)	49,0a)	30,8a)	136,3a)
						46,5b)	40,2b)	84,2b)	47,1b)	29,7b)	121,6b)
						41,7a)	35,7a)	75,2a)	43,0a)	25,4a)	112,5a)
						40,5b)	35,2b)	73,4b)	46,7b)	24,8b)	102,8b)
						48,1a)	40,5a)	86,1a)	53,8a)	28,2a)	137,6a)
						51,6b)	44,2b)	95,9b)	56,7b)	31,5b)	139,4b)
						58,3a)	49,6a)	109,0a)	61,9a)	34,7a)	160,8a)
						66,8b)	59,9b)	99,8b)	71,2b)	49,1b)	148,4b)
1986 Juli		35,0	44,8	33,6	26,8	55,5	48,3	115,2	61,5	31,7	140,0
August		34,8	43,4	33,4	27,6	69,8	63,9	114,5	76,7	50,8	139,6
September		40,3	48,4	37,6	35,1	53,8	46,2	99,7	57,3	32,8	144,2
Oktober		42,8	49,2	42,9	36,3	41,8	34,3	80,5	39,6	23,7	131,3
November		42,0	49,4	42,1	34,3	37,7	29,6	75,9	46,2	20,2	133,5
Dezember		41,1	51,6	38,1	33,7	51,2	43,0	89,4	59,2	29,9	148,0
1987 Januar		37,6	44,6	35,3	33,0	63,6	52,9	145,2	69,4	30,4	189,3
Februar		40,3	49,1	38,3	33,6	53,7	43,3	105,4	56,7	27,6	177,3
März		43,4	51,5	41,1	37,7	51,0	42,0	95,6	51,1	29,1	157,6
April		50,1	57,8	47,1	45,5	58,7	51,8	97,7	60,9	40,3	139,9
Mai		51,4	61,5	47,2	45,7	55,5	48,4	103,8	66,1	33,1	139,2
Juni		48,6	56,9	45,0	44,2	67,2	59,2	106,5	67,1	47,8	161,7
Juli		44,7	53,7	41,8	38,7	76,7	69,0	106,0	72,3	60,8	167,3
August		50,6	57,0	45,1	50,0	75,9	71,6	113,1	76,7	61,9	126,4
September		49,6	55,6	47,3	46,0	57,8	51,1	86,5	68,1	39,7	136,9
Oktober		54,0	58,9	52,7	50,5	67,6	59,8	98,2	68,3	50,1	160,3
November		54,6	59,5	51,5	52,9	66,6	59,8	103,8	74,3	47,5	147,5
Dezember		59,2	65,4	55,8	56,5	56,0	47,9	91,4	67,5	34,5	152,2

Jahr Monat	Großbritannien					
	Trampfahrt, Trockenfrachter					
	Reisecharter	Zeitcharter				
		Gesamtindex ²⁾	12 000 bis 19 999 t d w	20 000 bis 34 999 t d w	35 000 bis 49 999 t d w	50 000 bis 84 999 t d w 85 000 t d w und mehr
		1976 = 100				
1973 D .....	.	196	.	.	.	.
1974 D .....	.	220	.	.	.	.
1975 D	95	89	.	.	.	.
1976 D	100	100	107	98	79	61
1977 D	86	81	100	100	100	100
1978 D	110	112	103	88	81	73
1979 D	176	194	115	108	117	118
1980 D	236	266	151	172	202	271
			208	242	294	321
1981 D	187	200	194	193	219	217
1982 D	107	104	115	100	144	103
1983 D	98	101	121	92	99	96
1984 D	105	123	116	98	111	122
1985 D	93	106	121	101	106	99
1986 D	83	90	91	83	93	83
1987 D	122	139	135	112	138	137
					137	173
1986 Oktober	93					
November	88	95 c)	118 c)	89 c)	93 c)	94 c)
Dezember	86					- c)
1987 Januar	89					
Februar	95	107 c)	126 c)	97 c)	108 c)	106 c)
März	103					119 c)
April	118					
Mai	126	131 c)	130 c)	105 c)	134 c)	131 c)
Juni	117					156 c)
Juli	109					
August	129	141 c)	131 c)	103 c)	137 c)	142 c)
September	125					191 c)
Oktober	135					
November	148	176 c)	154 c)	143 c)	172 c)	167 c)
Dezember	166					225 c)

1) Berechnet auf der Grundlage der "Worldwide Tanker Nominal Freight Scale"; DM-Äquivalente der WS-Messzahlen. Wegen Nichtberücksichtigung der halbjährlichen Änderung der Bunkeröl- und Hafenkosten - jeweils im Januar und Juli des Berichtsjahres - ist der zeitliche Vergleich über den Halbjahreszeitraum hinweg nur eingeschränkt aussagefähig.

2) Bis 1974 umbasiert von Basis 1968.
a) Halbjahresdurchschnitt (1.1. - 30.6.).
b) Halbjahresdurchschnitt (1.7. - 31.12.).
c) Vierteljahresdurchschnitt.

4 Schiffsverkehr

4.2 Seeschifffahrt

4.2.1 Internationale Indizes der Seefrachten

		Norwegen					
		Trampfahrt					
Jahr	Trockenfrachter		Tanker				
	Reisecharter	Zeitcharter	Reisecharter				
			Rohöl	Rohöl+Ölprodukte	Rohöl		
			bis 35 000 tdw 1)	36 000 bis 70 000 tdw 2)	71 000 bis 150 000 tdw 3)	151 000 tdw und mehr 4)	
Monat	Juli 1965 bis Juni 1966=100	1971 = 100	Worldscale = 100 5)				
1973 D	161,5	230,1					
1974 D	217,9	300,8	177,1	132,5	86,1	59,6	
1975 D	142,0	171,4	101,0	70,0	42,9	21,7	
1976 D	134,2	175,4	108,7	81,7	50,3	28,8	
1977 D	132,8	164,4	121,5	84,9	46,7	24,7	
1978 D	139,9	194,9	152,2	107,9	64,1	29,1	
1979 D	179,3	276,0	331,8	216,7	117,8	47,5	
1980 D	213,3	381,8	(231,9)	(145,8)	(89,8)	(37,0)	
1981 D	195,5	333,7	(145,0)	(88,8)	(55,8)	(28,0)	
1982 D	158,9	204,4	(129,4)	(78,0)	(49,4)	(26,3)	
1983 D	170,3	191,2	(123,4)	(81,7)	(53,1)	(28,8)	
1984 D	172,6	180,5	(125,8)	(89,1)	(56,8)	(35,1)	
1985 D	167,0	178,0	(116,3)	(81,0)	(56,8)	(31,7)	
1986 D	157,7	152,3	(139,7)	(94,4)	(65,1)	(33,0)	
1987 D	174,2	218,8	(147,8)	(105,4)	(74,9)	(41,6)	
1986 Oktober	160,7	166,4	142,6	90,0	50,5	23,3	
November	164,3	159,3	136,8	90,0	58,8	26,0	
Dezember	160,8	156,9	133,6	99,3	66,6	29,4	
1987 Januar	164,3	162,5	196,6	126,5	87,2	32,8	
Februar	166,3	191,4	160,9	105,8	65,8	30,0	
März	167,2	195,4	128,4	88,7	61,3	27,2	
April	174,9	219,8	125,6	109,9	70,9	32,3	
Mai	172,1	224,6	147,8	103,6	73,9	37,1	
Juni	166,4	219,7	128,0	111,5	73,8	39,1	
Juli	169,2	213,7	141,7	102,0	78,8	54,4	
August	177,4	223,6	143,9	108,8	80,3	68,7	
September	177,1	223,0	127,0	93,2	62,2	41,3	
Oktober	182,1	232,4	139,6	105,1	76,6	46,8	
November	189,2	242,9	149,7	101,0	83,1	48,0	
Dezember	184,2	277,0	184,0	109,1	78,1	42,0	

Jahr		Vereinigte Staaten von Amerika							
		Trampfahrt, Trockenfrachter			Zeitcharter				
		Gesamtindex	Getreide	anderes Massengut	Reisedauer				
					1 bis 2 Monate			2 bis 3 Monate	Über 6 Monate
Monat		1972 = 100							
1973	D	137,7	171,9	110,8	241,9	224,4	189,8		
1974	D	304,2	314,6	281,2	279,0	291,4	246,0		
1975	D	192,9	182,8	214,9	138,4	149,0	168,7		
1976	D	173,5	164,8	192,2	137,8	143,8	163,8		
1977	D	166,2	156,7	187,0	127,1	125,1	158,5		
1978	D	195,3	187,7	211,7	161,1	148,6	161,6		
1979	D	302,4	306,5	303,0	230,7	224,3	236,6		
1980	D	369,4	378,0	350,6	312,6	303,1	299,6		
1981	D	319,9	323,6	311,4	256,5	260,6	278,9		
1982	D	222,8	225,4	243,3	170,4	156,9	199,1		
1983	D	220,4	212,8	236,8	173,6	145,5	211,6		
1984	D	216,7	208,3	234,6	184,3	153,0	229,2		
1985	D	207,3	194,9	235,0	178,4	150,3	216,1		
1986	D	171,8	158,4	200,7	159,8	142,1	209,6		
1987	D	203,9	197,1	218,6	203,7	178,0	237,5		
1986	Oktober	172,6	161,7	196,2	167,0	153,2	211,6		
	November	174,9	165,4	195,3	171,1	152,1	211,9		
	Dezember	167,3	156,5	190,5	161,9	147,7	211,9		
1987	Januar	175,0	166,3	193,7	170,5	148,3	211,7		
	Februar	178,2	170,8	194,2	175,4	150,8	212,5		
	März	183,6	176,8	198,0	188,4	161,3	222,3		
	April	199,2	194,3	209,7	207,1	177,6	231,6		
	Mai	209,8	204,8	220,7	209,7	184,1	230,7		
	Juni	199,4	191,9	215,7	197,0	176,1	232,5		
	Juli	196,3	188,3	213,5	192,3	165,9	230,3		
	August	209,1	202,7	222,7	203,4	179,6	247,2		
	September	212,1	205,3	226,6	208,8	184,6	252,8		
	Oktober	218,3	210,6	235,0	214,5	191,4	253,4		
	November	226,8	219,4	242,6	228,9	202,3	260,6		
	Dezember	239,0	233,6	250,5	248,8	214,0	264,7		

- 1) Bis einschl. September 1987: Weniger als 30 000 tdw.
- 2) Bis einschl. September 1987: 30 000 bis 59 999 tdw.
- 3) Bis einschl. September 1987: 60 000 bis 149 999 tdw.
- 4) Bis einschl. September 1987: 150 000 tdw und mehr.

- 5) Berechnet auf der Grundlage der "Worldwide Tanker Nominal Freight Scale".
- a) Ab Oktober 1987 Übergang von der Indexberechnung für den Kalendermonat zu einer Berechnung von Monatsmitte zu Monatsmitte.

5 Luftverkehr
5.1 Personenverkehr
5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge
 DM*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Berlin (West) 1)				Hamburg		
	Normal- tarif 2)	Senioren- tarif	Studenten- tarif	Tarif für Jugendliche	Berlin-Spar- tarif 3)	Normal- tarif 2)	"Flieg + Spar"- Tarif 4)
1973 D	176,00	132,00	124,00	132,00	-	258,00	173,00
1974 D	207,30	181,83	147,48	155,48	-	289,00	193,50
1975 D	220,00	165,00	157,00	165,00	-	298,66	197,00
1976 D	234,84	176,13	168,13	176,13	-	322,00	197,00
1977 D	248,89	186,67	178,67	186,67	-	340,00	208,25
1978 D	264,00	198,00	190,00	198,00	-	355,00	218,00
1979 D	254,04	178,53	176,53	178,53	(158,19)	376,00	231,00
1980 D	280,60	194,45	194,45	194,45	178,45	416,50	256,25
1981 D	309,67	216,67	216,67	216,67	199,00	445,17	270,58
1982 D	338,34	238,26	238,26	238,26	218,74	476,50	286,50
1983 D	357,96	252,97	252,97	252,97	231,47	482,00	290,00
1984 D	371,23	263,69	263,69	263,69	241,69	494,00	299,00
1985 D	381,14	270,28	270,28	270,28	248,28	498,00	302,00
1986 D	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1987 D	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	507,00	313,25
1986 Oktober	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 November	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1986 Dezember	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1987 Januar	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1987 Februar	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1987 März	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	498,00	302,00
1987 April	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 Mai	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 Juni	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 Juli	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 August	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 September	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 Oktober	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 November	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00
1987 Dezember	384,00	272,00	272,00	272,00	250,00	510,00	317,00

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Großbritannien		Frankreich	Spanien		Griechenland	Türkei
	London	Paris	Madrid	Palma de Mallorca	Athen	Istanbul	
	Normal- tarif 2)	"Flieg + Spar"- Tarif 4)	"Flieg + Spar"- Tarif 5)	Sonderflugpreis (Ausflugtarif)	"Flieg + Spar"- Tarif 6)	"Flieg + Spar"- Tarif 7)	Sonderflugpreis (Ausflugtarif)
1973 D	412,00	-	195,42	487,25	-	-	729,00
1974 D	502,34	-	245,00	593,50	-	-	856,67
1975 D	550,34	395,42	275,92	653,75	-	-	906,25
1976 D	569,50	403,50	293,75	675,00	-	-	933,25
1977 D	592,00	426,50	315,25	705,50	-	-	960,25
1978 D	614,50	422,67	319,08	741,75	(380,00)	-	988,25
1979 D	647,66	329,50	266,58	806,33	419,42	-	1 072,92
1980 D	683,25	380,00	316,50	885,50	505,50	-	1 208,50
1981 D	736,58	415,75	347,83	914,25	560,58	-	1 269,75
1982 D	808,00	452,00	381,50	984,75	612,50	(887,00)	1 375,00
1983 D	839,75	474,50	401,00	1 017,00	632,00	829,52	1 435,75
1984 D	857,50	491,25	412,00	1 047,00	644,75	810,42	1 475,25
1985 D	862,00	496,00	421,75	1 073,50	632,83	797,26	1 486,00
1986 D	887,50	511,00	436,75	1 113,50	629,37	794,87	1 514,50
1987 D	909,50	523,50	450,75	1 150,50	629,37	798,95	1 524,00
1986 Oktober	896,00	516,00	441,00	1 125,00	675,00	875,00	1 524,00
1986 November	896,00	516,00	441,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00
1986 Dezember	896,00	516,00	441,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00
1987 Januar	896,00	516,00	441,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00
1987 Februar	896,00	516,00	441,00	1 125,00	552,00	670,00	1 524,00
1987 März	896,00	516,00	441,00	1 125,00	619,45	782,42	1 524,00
1987 April	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 Mai	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 Juni	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 Juli	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 August	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 September	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 Oktober	914,00	526,00	454,00	1 159,00	675,00	875,00	1 524,00
1987 November	914,00	526,00	454,00	1 159,00	552,00	670,00	1 524,00
1987 Dezember	914,00	526,00	454,00	1 159,00	552,00	670,00	1 524,00

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepläcks.

1) Unter Berücksichtigung des Regierungszuschusses.
 2) Sparklasse (Economy-Klasse).

3) Am 1.6.1979 eingeführt als Wochenendtarif. Ab 28.3.1982: Innerdeutscher Berlin-Spartarif (PEX).

4) Bis 31.10.1980: Wochenendtarif.

5) Bis 31.5.1981: Wochenendtarif.

6) Bis 31.3.1984: Bungalow-Tarif.

7) Tarif am 1.4.1982 eingeführt.

5 Luftverkehr

5.1 Personenverkehr

5.1.1 Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge DM*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						Japan Tokio
	Südafrika Johannesburg		Vereinigte Staaten von Amerika New York				Normaltarif 3)
	Sonderflugpreis (Ausfl.-Tarif) 1)	PEX-Sonderflugpreis (Ausfl.-Tarif) 2)	Normaltarif 3)	PEX-Sonderflugpreis 4)	Business-Class (Sonderflug- preis)	DER - Flug 5)	
1973 D	-	-	1 774,16	-	-	-	4 941,50
1974 D	2 344,67	-	1 842,66	-	-	-	4 813,94
1975 D	2 421,25	-	2 007,84	-	-	-	5 168,16
1976 D	2 411,00	-	2 030,70	-	-	787,30	4 833,26
1977 D	2 507,00	-	2 037,38	-	-	804,88	4 622,00
1978 D	2 640,00	-	2 037,38	(954,44)	-	814,57	4 771,50
1979 D	2 985,08	-	2 129,12	943,22	-	815,33	5 185,66
1980 D	3 628,25	-	2 230,71	1 063,10	-	1 006,76	5 911,75
1981 D	3 838,92	2 320,67	2 681,18	1 162,39	2 357,83	1 086,72	6 260,01
1982 D	4 238,00	2 529,92	3 081,40	1 251,66	2 614,65	1 132,35	6 576,38
1983 D	4 474,00	2 626,25	3 365,25	1 255,86	2 804,00	1 092,49	6 772,00
1984 D	4 611,25	2 366,67	3 523,75	1 293,77	2 920,50	1 075,06	6 772,00
1985 D	4 719,00	2 419,92	3 699,00	1 319,52	3 059,25	1 115,05	6 989,50
1986 D	4 865,00	2 455,00	3 826,50	1 300,72	3 165,75	1 120,73	7 168,50
1987 D	4 995,00	2 416,72	3 649,00	1 304,69	-	1 098,50	7 308,75
1986 Oktober	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 264,13	3 189,00	1 084,48	7 275,00
1986 November	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 049,67	7 275,00
1986 Dezember	4 938,00	2 495,00	3 854,00	1 253,81	3 189,00	1 089,00	7 275,00
1987 Januar	4 938,00	2 495,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 049,00	7 275,00
1987 Februar	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 049,00	7 275,00
1987 März	4 938,00	2 391,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 046,42	7 275,00
1987 April	5 014,00	2 495,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 008,67	7 275,00
1987 Mai	5 014,00	2 250,00	3 854,00	1 228,00	3 189,00	1 013,84	7 275,00
1987 Juni	5 014,00	2 250,00	3 854,00	1 425,33	3 189,00	1 242,33	7 275,00
1987 Juli	5 014,00	2 495,00	3 854,00	1 598,00	3 189,00 a)	1 429,00	7 275,00
1987 August	5 014,00	2 495,00	3 362,00	1 438,97	-	1 244,48	7 275,00
1987 September	5 014,00	2 495,00	3 362,00	1 308,00	-	1 079,33	7 275,00
1987 Oktober	5 014,00	2 495,00	3 362,00	1 264,13	-	989,65	7 410,00
1987 November	5 014,00	2 364,33	3 362,00	1 228,00	-	999,00	7 410,00
1987 Dezember	5 014,00	2 384,35	3 362,00	1 253,81	-	1 031,26	7 410,00

*) Siehe Fußnote *) vorhergehende Seite.

1) Touristen-Klasse; mit 4 Unterbrechungsmöglichkeiten.

2) Touristen-Klasse.

3) Sparklasse (Business-Klasse).

4) Bis 14.11.1985: Holiday-Tarif.

5) Veranstalter: DER, Deutsches Reisebüro GmbH, Frankfurt am Main. Bis 31.10.1985: ABC-Charter.

a) Tarif am 1.8.1987 aufgehoben.

5.2 Güterverkehr

5.2.1 Luftfrachtraten

DM je kg**)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland					
	von Frankfurt am Main nach					
	Berlin (West)	Australien Sydney	Brasilien Rio de Janeiro	Griechenland Athen	Großbritannien London	Hongkong Hongkong
1973 D	1,20	23,39	20,74	4,23	2,01	22,22
1974 D	1,40	28,31	24,25	5,07	2,49	25,93
1975 D	1,50	31,22	26,35	5,57	2,87	28,58
1976 D	1,62	32,37	26,64	5,80	3,14	29,24
1977 D	1,74	34,25	27,80	6,07	3,40	30,50
1978 D	1,85	35,59	28,76	6,26	3,65	31,69
1979 D	1,95	38,89	30,63	6,57	3,83	34,15
1980 D	2,15	47,17	35,36	6,96	4,27	39,44
1981 D	2,36	50,23	36,99	7,22	4,43	40,98
1982 D	2,47	53,90	36,61	7,52	4,83	42,70
1983 D	2,47	55,48	26,52	7,52	4,85	42,70
1984 D	2,52	56,60	26,52	7,52	4,88	42,70
1985 D	2,57	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 D	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 D	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Oktober	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 November	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1986 Dezember	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Januar	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Februar	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 März	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 April	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Mai	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Juni	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Juli	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 August	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 September	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Oktober	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 November	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70
1987 Dezember	2,60	56,60	26,52	7,52	5,05	42,70

**) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg.

5 Luftverkehr
5.2 Güterverkehr
5.2.1 Luftfrachtraten
 DM je kg*)

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Indien Calcutta	Iran Teheran	Israel Tel Aviv	Italien Rom	Japan Tokio	Kanada Montreal	Mexiko Mexico City
1973 D	13,54	9,33	5,57	2,44	25,01	10,21	14,10
1974 D	15,81	10,96	6,85	3,05	29,19	11,31	16,03
1975 D	17,40	12,12	7,67	3,52	32,17	12,34	16,24
1976 D	17,52	12,82	8,11	3,82	32,58	12,52	16,30
1977 D	17,89	13,43	8,41	4,02	33,14	11,38	17,09
1978 D	18,58	14,06	8,41	4,24	33,97	11,27	17,78
1979 D	19,83	14,91	8,86	4,52	35,83	11,85	19,14
1980 D	20,69	14,94	9,15	5,03	40,46	13,15	21,89
1981 D	21,05	15,62	9,65	5,23	40,63	13,35	23,08
1982 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,68	14,11	24,16
1983 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,68	13,02	24,16
1984 D	21,99	16,51	10,22	5,44	42,67	12,22	24,16
1985 D	21,99	16,51	10,22	5,44	43,52	12,71	24,98
1986 D	21,99	16,51	10,22	5,44	40,21	12,81	25,16
1987 D	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Oktober	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 November	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1986 Dezember	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Januar	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Februar	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 März	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 April	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Mai	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Juni	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Juli	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 August	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 September	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Oktober	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 November	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16
1987 Dezember	21,99	16,51	10,22	5,44	39,48	12,81	25,16

Jahr Monat	Bundesrepublik Deutschland						
	von Frankfurt am Main nach						
	Spanien Madrid	Saudi-Arabien Dhahran	Südafrika Johannesburg	Thailand Bangkok	Venezuela Caracas	Vereinigte Staaten v. Amerika New York	San Francisco
1973 D	2,63	9,67	15,71	17,68	14,45	10,50	13,29
1974 D	3,22	11,36	18,16	20,63	16,71	11,92	14,77
1975 D	3,60	12,56	19,46	22,74	18,18	12,73	15,78
1976 D	3,78	13,18	20,04	23,26	18,07	12,81	15,88
1977 D	3,95	13,51	20,71	24,27	18,88	11,65	14,67
1978 D	4,12	14,15	21,63	25,21	19,31	11,53	14,55
1979 D	4,36	15,01	23,38	27,17	20,81	12,02	15,06
1980 D	4,79	15,04	25,29	31,38	23,83	13,15	16,20
1981 D	4,98	15,72	26,76	32,60	25,13	13,46	16,54
1982 D	5,19	16,61	28,01	33,97	26,32	14,17	17,78
1983 D	5,19	16,61	28,04	33,97	26,32	14,28	18,18
1984 D	5,19	16,61	28,50	33,97	26,32	14,81	18,71
1985 D	5,19	16,61	28,65	33,97	27,07	15,01	18,91
1986 D	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 D	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Oktober	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 November	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1986 Dezember	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Januar	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Februar	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 März	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 April	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Mai	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Juni	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Juli	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 August	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 September	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Oktober	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 November	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91
1987 Dezember	5,19	16,61	28,65	33,97	27,22	15,01	18,91

*) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.1 Postwesen
6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst
1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Briefdienst			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)
Gewichtung	1 000	922,64	77,36	15,31	739,49	677,57	61,92	11,12
Verkettungsfaktor ..	0,460282	0,439599	0,679102	0,595796	0,451288	0,428192	0,676689	0,601467
1981 D	100,4	100,5	99,9	99,4	100,0	100,0	99,8	99,1
1982 D	115,7	115,8	114,9	114,4	116,1	116,4	112,4	113,7
1983 D	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1984 D	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1985 D	130,8	131,1	127,8	129,3	132,3	132,9	126,4	128,0
1986 D	130,9	131,1	127,5	128,2	132,3	132,9	126,0	126,6
1987 D	130,8	131,1	126,7	125,3	132,2	132,9	125,0	122,7
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,1	100,6	100,0	100,0	100,2	100,9
1. April	100,0	100,0	100,1	100,6	100,0	100,0	100,2	100,9
1982: 1. Juli	130,5	130,7	127,8	129,3	132,3	132,9	126,4	128,2
1984: 1. Jan.	130,9	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1985: 1. Jan.	130,8	131,1	127,8	129,6	132,3	132,9	126,4	128,2
1. Juli	130,8	131,1	127,8	129,1	132,3	132,9	126,4	127,9

Jahr Stichtag	Briefdienst							
	Briefe				Postkarten	Gewöhnliche	Brief- Drucksachen	Massen-
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland					
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)				
Gewichtung	464,64	425,98	38,66	10,22	33,49	54,16	29,95	82,14
Verkettungsfaktor ..	0,477035	.	.	.	0,403437	0,322373	0,400513	0,344258
1981 D	100,0	100,0	99,8	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	116,4	116,7	113,1	114,0	109,8	116,9	119,6	117,5
1983 D	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1984 D	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1985 D	133,0	133,4	128,8	128,8	119,7	133,9	139,1	134,9
1986 D	133,0	133,4	128,2	127,4	119,7	133,9	139,1	134,9
1987 D	132,8	133,4	126,6	123,3	119,6	133,9	139,1	134,9
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,2	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,2	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1984: 1. Jan.	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1985: 1. Jan.	133,0	133,4	128,9	129,0	119,7	133,9	139,1	134,9
1. Juli	133,0	133,4	128,8	128,7	119,7	133,9	139,1	134,9

Jahr Stichtag	Briefdienst								
	Bücher- sendungen	Waren- 2)	Wurf- sendungen	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen					Post- zustellungs- aufträge
				Ein- schreiben	Wertbriefe	Luftpost	Ein- zustellung	Nach- nahme	
Gewichtung	2,71	13,47	4,65	14,39	2,16	10,12	10,80	3,18	13,63
Verkettungsfaktor ..	0,548757	0,378946	0,576602	0,533333	0,498853	1,189061	0,459031	0,531378	0,5
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	117,9	118,1	110,0	116,7	116,3	100,0	120,2	106,7	112,5
1983 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1984 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1985 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1986 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1987 D	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1984: 1. Jan.	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1985: 1. Jan.	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0
1. Juli	135,7	136,2	120,0	133,3	132,6	100,0	140,3	113,3	125,0

1) Ohne Portugal und Spanien.

2) Warenproben, Muster, Tonträger u. dgl.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.1 Postwesen

6.1.1 Index der Gebühren im Postdienst

1980 = 100

Jahr Stichtag	Päckchendienst								
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Päckchen	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)		Ein- schreiben	Luftpost	Schnell- sendung	Nach- nahme
Gewichtung	60,08	56,56	3,52	1,31	53,86	1,36	0,71	1,58	2,57
Verkettungsfaktor ..	0,460723	0,439502	0,764935	0,722022	0,451651	.	1,127650	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	114,4	114,7	109,6	111,5	115,0	116,7	100,0	110,0	106,7
1983 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1984 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1985 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1986 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1987 D	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1984: 1. Jan.	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1985: 1. Jan.	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3
1. Juli	128,8	129,4	119,2	122,9	130,1	133,3	100,0	120,0	113,3

Jahr Stichtag	Paketdienst							
	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Pakete	Postgut	Zustellung von Paket- sendungen	Bereithal- tung von postlagern- den Paket- sendungen
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 1)				
Gewichtung	157,06	145,14	11,92	2,88	73,25	51,16	24,63	1,61
Verkettungsfaktor ..	0,511823	0,495909	0,677277	0,540365	0,562936	0,506303	0,352983	0,374995
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	111,8	112,1	108,6	118,2	111,6	111,1	114,7	114,7
1983 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1984 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1985 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1986 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1987 D	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1984: 1. Jan.	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1985: 1. Jan.	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4
1. Juli	125,2	124,2	137,7	136,4	126,5	122,1	129,4	129,4

Jahr Stichtag	Paketdienst				Zeitungsdienst			
	Zuschläge bei besonderen Versendungsformen				zusammen	Post- vertriebs- stücke	Post- zeitungs- gut	Streifband- zeitungen
	Wertpakete	Luftpost	Schnell- sendung	Nach- nahme				
Gewichtung	1,14	0,78	1,45	3,04	43,37	37,62	1,87	3,88
Verkettungsfaktor ..	0,576967	1,316656	0,336281	0,531717	0,391543	0,375855	0,387252	0,414422
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	109,6	110,5	106,6	102,6
1982 D	118,8	109,4	108,6	106,7	119,3	120,3	106,6	116,7
1983 D	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1984 D	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1985 D	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9	128,6	105,9	131,9
1986 D	137,5	118,8	117,1	113,3	129,4	129,1	115,2	138,9
1987 D	137,5	118,8	117,1	113,3	129,4	129,1	115,2	138,9
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	137,5	118,8	117,1	113,3	119,3	120,3	106,6	116,7
1984: 1. Jan.	137,5	118,8	117,1	113,3	128,7	129,5	106,6	131,9
1985: 1. Jan.	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9	128,6	105,9	131,9
1. Juli	137,5	118,8	117,1	113,3	127,9	128,6	105,9	131,9

1) Ohne Portugal und Spanien.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.1 Postwesen

6.1.2 Indizes der Gebühren in den Postbankdiensten

1980 = 100

Jahr Stichtag	Gelddienst ¹⁾						
	Gesamt- index	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		Post- anweisungs- dienst	Zahlungs- anweisungs- dienst	Zahlkarten- dienst
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)			
Gewichtung	1 000	918,93	81,07	39,77	166,59	297,63	535,78
Verkettungsfaktor ..	.	.	0,561640	0,559441	0,333923	0,197270	0,376591
1981 D	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0
1982 D	115,1	114,4	123,8	123,7	117,2	118,6	112,6
1983 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1984 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1985 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1986 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1987 D	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1984: 1. Jan.	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1985: 1. Jan.	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2
1. Juli	130,3	128,8	147,4	147,4	134,3	137,2	125,2

Jahr Stichtag	Postgirodienst ³⁾						
	Gesamt- index	Kontoführung	Rentendienst ⁴⁾	Beschleunigte Über- weisungen 5)	Abgabe von		Andere Leistungen 6)
					eurocheque- (ec-) Karten	Formblätter und Girobrief- umschlägen	
Gewichtung	1 000	429,35	478,11	14,19	9,42	63,15	5,78
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	108,8	118,5	100,0	112,5	100,0	109,0	117,2
1983 D	117,7	136,9	100,0	133,4	100,0	118,0	134,3
1984 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1985 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1986 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1987 D	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	117,5	136,9	100,0	125,1	100,0	118,0	134,3
1984: 1. Jan.	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1985: 1. Jan.	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3
1. Juli	117,7	136,9	100,0	137,5	100,0	118,0	134,3

6.2 Fernmeldewesen

6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst

1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index	Inlands- verkehr 7)	Verkehr mit dem Ausland		Telegrammdienst			
			zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)	zusammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
							zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)
Gewichtung	1 000	679,22	320,78	59,75	98,95	50,47	48,48	8,98
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	0,669281	0,503943	0,843597	0,676361
1981 D	98,9	100,0	96,5	100,0	100,5	100,9	100,0	100,0
1982 D	95,1	99,3	86,1	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1983 D	94,6	98,9	85,4	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1984 D	94,9	99,2	85,6	101,7	101,9	101,2	102,6	103,1
1985 D	97,5	101,5	88,9	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5
1986 D	98,2	103,0	88,1	111,3	130,8	118,8	143,3	156,9
1987 D	96,5	105,9	76,8	115,0	141,1	130,6	152,0	170,8
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	99,7	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0
1982: 1. Juli	95,0	99,2	86,1	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	94,4	99,0	84,7	100,0	100,6	101,1	100,0	100,0
1985: 1. Jan.	97,9	101,5	90,3	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5
1. Juli	97,0	101,5	87,4	108,2	116,3	102,2	131,1	137,5

- 1) Barer und halbbarer Zahlungsverkehr; ohne Berücksichtigung von Nachnahmen.
2) Ohne Portugal und Spanien.
3) Unbarer Zahlungsverkehr.
4) Im Index auf der Basis 1970 = 100: Zuordnung zum Gelddienst, da überwiegend bare Zahlung.

- 5) Billüberweisungen, telegrafische bzw. fernschriftliche Überweisungen.
6) "Deckungslose Überweisungen" (= undurchführbare Überweisungsaufträge) sowie Nachforschungen.
7) Einschl. Überlassung bzw. Vermietung von Geräten und Einrichtungen sowie der damit zusammenhängenden Installation und Wartung.

6 Post- und Fernmeldewesen
6.2 Fernmeldewesen
6.2.1 Index der Gebühren im Telegrafendienst
1980 = 100

Jahr Stichtag	Telegrammdienst				Telex- und Datexdienste			
	Gewöhnliche und dringende Telegramme	Seefunk-	Nebenleistungen		zusammen	Telexdienst		
			Vereinbarte Kurz- anschrift	Schmuck- blatt- ausführung		zusammen		Telex- anschlüsse 1) | verbindungen
Gewichtung	88,80	5,34	1,67	3,14	587,77	480,15	76,56	403,59
Verkettungsfaktor ..	0,697018	0,819538	1,0	0,596659	.	0,893176	0,621118	.
1981 D	100,1	107,3	100,0	100,0	98,1	97,7	100,0	97,2
1982 D	100,1	109,7	100,0	100,0	92,4	90,7	100,0	89,0
1983 D	100,1	109,7	100,0	100,0	91,3	90,3	100,0	88,4
1984 D	101,5	110,5	100,0	100,0	91,4	90,1	100,0	88,2
1985 D	117,0	119,4	100,0	100,0	93,0	89,4	100,0	87,4
1986 D	132,7	126,9	100,0	100,0	91,9	88,0	101,9	85,4
1987 D	143,9	132,3	100,0	100,0	87,7	82,9	123,1	75,3
1980: 1. Jan.	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,1	109,7	100,0	100,0	92,3	90,7	100,0	89,0
1984: 1. Jan.	100,1	109,7	100,0	100,0	90,9	89,8	100,0	87,9
1985: 1. Jan.	117,0	119,4	100,0	100,0	93,8	90,4	100,0	88,6
1. Juli	117,0	119,4	100,0	100,0	92,2	88,5	100,0	86,3

Jahr Stichtag	Telex- und Datexdienste								
	Telexdienst			Datexdienst			Technische Leistungen an Telex- und Datexeinrichtungen		
	Inlands- verbin- dungen	Verbindungen mit dem Ausland		zusammen	Datex-		zusammen	Unterhaltung von Geräten	Anschlies- sen 4), Ändern und Überprüfen von Ein- richtungen
		zusammen	darunter mit EG-Ländern 2)		an- schlüsse 3)	verbin- dungen			
Gewichtung	131,29	272,30	50,77	13,07	5,79	7,28	94,55	90,58	3,97
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	95,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	100,0	83,7	100,0	97,3	93,8	100,0	100,0	100,0	100,0
1983 D	100,0	82,8	100,0	94,5	87,6	100,0	96,0	95,3	113,1
1984 D	100,0	82,5	101,5	97,7	94,8	100,0	97,1	96,4	114,0
1985 D	100,0	81,4	103,0	105,0	111,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1986 D	100,0	78,3	103,2	105,9	113,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1987 D	100,0	63,4	105,2	105,9	113,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,0	83,7	100,0	94,5	87,6	100,0	100,0	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	100,0	82,0	100,0	94,5	87,6	100,0	96,0	95,3	113,1
1985: 1. Jan.	100,0	83,1	103,0	104,2	109,4	100,0	109,5	108,8	124,5
1. Juli	100,0	79,7	103,0	105,9	113,4	100,0	109,5	108,8	124,5

Jahr Stichtag	Öffentliches Direktrufsystem						Überlassen von Telegrafen- Strom- wegen 7) (Miet- leitungen)	Telefax- dienst 8)
	zusammen	Direktruf- anschlüsse 5)	verbindungen	Benutzung von Direktruf- leitungen 6)	Technische Leistungen an Direktruf- einrichtungen	Direktruf- zusatz- einrichtungen		
Gewichtung	217,15	42,34	152,20	1,58	7,07	13,96	89,97	6,16
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7	100,0	100,7
1982 D	97,6	90,5	100,0	100,0	100,0	91,8	100,0	101,6
1983 D	98,3	90,5	100,0	100,0	121,8	91,8	100,0	105,8
1984 D	98,4	90,5	100,0	100,0	124,8	91,8	100,0	109,9
1985 D	99,5	90,5	100,0	100,0	158,5	91,8	100,0	109,1
1986 D	99,5	90,5	100,0	100,0	158,5	91,8	100,0	108,3
1987 D	98,4	90,5	100,0	100,0	158,5	74,4	100,0	108,3
1980: 1. Jan.	100,3	100,0	100,0	100,0	100,0	104,0	100,0	96,6
1. April	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7	100,0	101,2
1982: 1. Juli	97,6	90,5	100,0	100,0	100,0	91,8	100,0	102,9
1984: 1. Jan.	98,3	90,5	100,0	100,0	121,8	91,8	100,0	109,9
1985: 1. Jan.	99,5	90,5	100,0	100,0	158,5	91,8	100,0	109,9
1. Juli	99,5	90,5	100,0	100,0	158,5	91,8	100,0	108,3

- 1) Monatliche Grundgebühren für Telexhauptanschlüsse.
2) Ohne Portugal und Spanien.
3) Monatliche Grundgebühren für Datexhauptanschlüsse.
4) Ohne monatliche Grundgebühren.
5) Monatliche Grundgebühren für Direktrufhauptanschlüsse.
6) Leitungsgebühren für posteigene Datenverbundlinien.

- 7) Einschl. Breitbandstromwegen bzw. Leitungen zur Bild-,
Faksimile- und Datenübertragung.
8) Anschließungsgebühren von Anschalteneinrichtungen für
Fernkopierer, monatliche Grundgebühren für Telefaxan-
schlüsse sowie Telefaxverbindungen.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.2 Fernmeldewesen

6.2.2 Index der Gebühren im Fernsprechnetz

1980 = 100

Jahr Stichtag	Gesamt- index 1)	Telefonanschlüsse					
		zusammen	Ortsfeste Sprechstellen		Bewegliche Sprechstellen		Fernsprech- zusatz- einrichtungen 4)
			Bereit- haltung 2)	An- schlieÙung 3)	Funktelefon 2)	Funkruf 2)	
Gewichtung	1 000	295,42	268,55	18,02	2,95	2,95	2,95
Verkettungsfaktor ..			0,629208	0,564048			
1981 D	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	99,3	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	108,4
1983 D	99,7	100,9	100,0	112,9	100,0	100,0	114,2
1984 D	98,9	99,6	100,0	91,4	100,0	100,0	116,5
1985 D	98,3	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5
1986 D	97,9	98,9	100,0	77,2	100,0	91,7	141,5
1987 D	97,8	98,9	100,0	77,2	100,0	85,7	141,5
1980: 1. Jan.	101,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	99,4	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	116,8
1984: 1. Jan.	99,7	100,9	100,0	112,9	100,0	100,0	114,2
1985: 1. Jan.	98,5	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5
1. Juli	98,2	99,0	100,0	77,2	100,0	100,0	141,5

Jahr Stichtag	Telefongespräche							
	zusammen 5)	im Inland				nach dem Ausland		
		zusammen	Orts- und Nahgespräche zusammen	Orts- gespräche	Nahgespräche (ohne Orts- gespräche)	Ferngespräche	zusammen begünstigten grenznahen Zonen 6)	EG-Ländern 7)
Gewichtung	655,14	581,03	128,34	107,12	21,22	452,69	74,11	0,96
Verkettungsfaktor ..	0,816275	0,793425				0,800068	1,182766	
1981 D	101,1	101,4	97,6		97,6	102,4	99,3	100,0
1982 D	100,8	101,1	95,0		95,0	102,8	99,3	100,0
1983 D	100,7	100,9	92,8	92,8	92,8	103,2	99,3	100,0
1984 D	100,1	101,0	92,7	92,7	92,7	103,3	93,3	100,0
1985 D	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2
1986 D	99,3	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	81,9	100,2
1987 D	98,9	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	78,5	100,2
1980: 1. Jan.	96,1	95,3	101,3		101,3	93,6	102,1	100,0
1. April	101,3	101,6	100,0		100,0	102,1	99,3	100,0
1982: 1. Juli	100,9	101,1	95,0		95,0	102,8	99,3	100,0
1984: 1. Jan.	100,7	100,8	92,7	92,7	92,7	103,2	99,3	100,0
1985: 1. Jan.	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2
1. Juli	99,7	101,5	92,7	92,7	92,7	104,0	85,3	100,2

Jahr Stichtag	Nebenstellenanlagen							Überlassen von Fernsprech- Stromwegen (Miet- leitungen)
	zusammen	Posteigene Anlagen			Teilnehmereigene Anlagen			
		zusammen	Bereit- haltung 8)	Technische Leistungen an posteigenen Anlagen 9)	zusammen	Anschluss 10)	Technische Leistungen an teil- nehmer- eigenen Anlagen 9)	
Gewichtung	31,13	14,98	13,55	1,43	16,15	14,61	1,54	18,31
Verkettungsfaktor ..	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1983 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1984 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1985 D	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1986 D	108,1	107,1	106,5	113,0	109,0	108,6	113,0	100,0
1987 D	114,2	111,5	111,4	113,0	116,6	117,0	113,0	100,0
1980: 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1982: 1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1984: 1. Jan.	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1985: 1. Jan.	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0
1. Juli	107,5	106,7	106,0	113,0	108,3	107,8	113,0	100,0

- 1) Berechnet unter Berücksichtigung der bei Telefongesprächen von Hauptanschlüssen eingeräumten Dauerrabatte: Grundrabatt von 1 % auf den Rechnungsbetrag für gebührenpflichtige Gespräche sowie ab 1.4.1980 allgemeiner Rabatt in Höhe des Wertes von 20 Gebühreneinheiten pro Monat und ab 1.7.1985 zusätzlicher Rabatt in Ortsnetzen strukturschwacher Gebiete (in Fernsprechnahbereichen mit weniger als 30 000 Hauptanschlüssen) in Höhe des Wertes von 50 Gebühreneinheiten pro Monat.
- 2) Monatliche Grundgebühr für Hauptanschlüsse.
- 3) Einmalige Pauschalgebühren für Neu- oder Wiederanschließung einschl. Übernahme vorhandener Anschlüsse.

- 4) Nur Gebührenentwicklung der Familientelefonanlage.
- 5) Ohne Berücksichtigung der bei Telefongesprächen von Hauptanschlüssen gewährten Rabatte.
- 6) In Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, der Schweiz und Österreich.
- 7) Ohne Portugal und Spanien.
- 8) Monatliche Grundgebühren für Wählanlagen mit Abfragestelle.
- 9) Verlegen, Auswechseln u. dgl. von Wählanlagen.
- 10) Einmalige bzw. monatliche Grundgebühren für Wählanlagen mit Abfragestelle.

6 Post- und Fernmeldewesen

6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland

6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika

1982 = 100

Jahr Monat	US-Postdienst (United States Postal Service)				
	Gesamtindex	Briefdienst (First Class Mail)			Schnellsendungen (Express Mail)
		zusammen	darunter		
			Briefe (Letter Mail)	Postkarten (Post Cards)	
Wägungsanteil in o/oo	1 000	650,8	599,2	14,6	16,7
1977 D	69,6	64,9	64,6	68,8	77,5
1978 D	76,5	70,6	70,4	73,3	82,5
1979 D	81,6	75,0	74,9	76,6	82,5
1980 D	81,4	75,3	75,2	76,6	82,5
1981 D	93,5	88,9	88,7	89,6	95,6
1982 D	100	100	100	100	100
1983 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1984 D	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0
1985 D	107,8	106,2	106,7	105,1	113,9
1986 D	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
1987 D	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
1986 Oktober	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
November	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Dezember	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
1987 Januar	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Februar	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
März	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
April	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Mai	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Juni	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Juli	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
August	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
September	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Oktober	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
November	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7
Dezember	109,3	107,4	108,0	106,1	116,7

Jahr	US-Postdienst (United States Postal Service)				
	Zeitungsdienst (Second Class Mail)		Drucksachen (Third Class Mail)		
	zusammen	darunter	zusammen	darunter	
		Postvertriebsstücke		Gewöhnliche	Massen-
(Regular Rate Mail)		Drucksachen		(Regular Bulk Mail)	
Monat				(Single Piece Mail)	
Wägungsanteil in o/oo	50,3	35,1	174,2	11,4	120,5
1977 D	66,7	69,0	65,8	50,4	68,5
1978 D	83,3	87,1	71,2	60,4	72,9
1979 D	95,1	100,0	75,1	68,3	76,0
1980 D	95,1	100,0	75,3	69,2	76,0
1981 D	98,5	100,1	89,9	92,7	88,5
1982 D	100	100	100	100	100
1983 D	100,0	100,0	100,8	100,0	101,3
1984 D	100,0	100,0	101,3	100,0	102,3
1985 D	113,4	112,7	110,3	102,7	111,7
1986 D	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
1987 D	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
1986 Oktober	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
November	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Dezember	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
1987 Januar	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Februar	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
März	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
April	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Mai	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Juni	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Juli	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
August	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
September	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Oktober	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
November	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6
Dezember	116,1	115,3	112,1	103,3	113,6

6 Post- und Fernmeldewesen

6.3 Post- und Fernmeldewesen im Ausland

6.3.1 Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika

1982 = 100

Jahr	US-Postdienst (United States Postal Service)					
	Paketdienst (Fourth Class Mail)			Postverkehr mit dem Ausland (International Mail)		
	zusammen	darunter			zusammen	darunter Luftpost- beförderung (Intern. Air Mail)
Monat		Pakete (Parcel Post)	Schnellpakete (Special Rate Mail)	Büchersendungen (Library Rate Mail)		
Wägungsanteil in o/oo	40,5	22,1	10,8	3,8	27,9	18,4
1977 D	64,1	64,4	61,5	61,7	63,3	76,3
1978 D	79,1	77,2	80,6	80,7	65,0	76,5
1979 D	89,9	86,3	94,3	94,3	66,2	76,6
1980 D	89,9	86,3	94,3	94,3	66,2	76,6
1981 D	97,2	96,6	98,6	98,6	98,8	100,0
1982 D	100	100	100	100	100	100
1983 D	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0
1984 D	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0
1985 D	109,4	111,1	106,6	107,2	115,3	114,7
1986 D	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
1987 D	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
1986 Oktober	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
November	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Dezember	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
1987 Januar	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Februar	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
März	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
April	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Mai	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Juni	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Juli	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
August	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
September	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Oktober	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
November	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6
Dezember	111,3	113,3	107,9	108,7	118,2	117,6

6.3.2 Indizes der Gebühren in den Fernsprechkdiensten der Vereinigten Staaten von Amerika

1972 = 100

Jahr Monat	Ortsgespräche (Local Service)		Ferngespräche (Toll Service)		Private Leitungen zwischen US-Staaten (Private Lines, interstate)
	Gesamtindex	darunter vom Münz- fersprecher (Coin)	Gesamtindex	darunter mit dem Ausland (International MTS)	
1977 D	118,5	114,7	123,5	99,6	108,4
1978 D	121,9	116,2	124,2	94,9	108,6
1979 D	123,8	124,3	123,2	85,5	108,5
1980 D	127,5	124,6	125,9	94,0	109,7
1981 D	141,2	128,2	134,8	89,4	133,5
1982 D	154,6	139,4	145,9	88,5	156,3
1983 D	163,7	162,6	149,3	92,4	157,0
1984 D	179,5	205,8	148,5	89,2	159,2
1985 D	197,4	230,6	147,2r	86,6	165,9
1986 D	212,7	234,6	139,8r	84,2	168,3
1987 D	218,0	234,7	127,0	84,0	168,3
1986 Oktober	217,5	234,9	136,0r	84,1	168,3
November	216,8	234,9	136,0r	84,1	168,3
Dezember	216,8	234,9	136,0r	84,1	168,3
1987 Januar	216,7	235,0	129,0	84,0	168,3
Februar	216,6	234,9	128,7	84,0	168,3
März	216,8	234,9	128,7	84,0	168,3
April	216,1	234,9	128,6	84,0	168,3
Mai	216,1	234,9	128,3	84,0	168,3
Juni	216,1	234,9	128,2	84,0	168,3
Juli	220,1	234,9	125,6	84,0	168,3
August	219,9	234,6	125,6	84,0	168,3
September	219,3	234,5	125,2	84,0	168,3
Oktober	219,3	234,5	125,2	84,0	168,3
November	219,3	234,5	125,4	83,8	168,3
Dezember	219,3	234,5	125,4	83,8	168,3

Anhang 1: Verbraucherpreise für Verkehrsleistungen
Preise für die Beförderung von Personen und Gütern
Indizes der Beförderungspreise *)
1980 = 100

Jahr Monat	Personenbeförderung im Linienverkehr mit Stadtbahnen ¹⁾ und Kraftomnibussen									
	zusammen	Schülerverkehr	zusammen	anderer Verkehr mit Zeitkarten			Verkehr mit Regelfahrscheinen			
		mit Zeitkarten in Kraft- omnibussen		mit Monatskarten		im Berufsverkehr mit Überland- Kraftomnibus	zusammen	im Ortsverkehr	im Verbund- verkehr	mit Überland- Kraftomnibus
				im Ortsverkehr	im Verbundverkehr					
Wägungsanteil ‰	4,38	0,02	1,47	0,88	0,58	0,01	2,89	1,46	1,40	0,03
1981 D	108,2	110,4	107,6	108,3	106,4	112,7	108,4	109,7	107,1	110,0
1982 D	118,5	132,1	116,5	117,6	114,5	130,7	119,5	121,5	117,4	118,7
1983 D	126,3	136,3	123,1	124,4	120,8	137,5	127,9	130,3	125,3	130,5
1984 D	130,0	142,8	128,6	129,1	127,7	144,0	130,6	135,0	126,0	130,5
1985 D	133,8	146,5	134,0	132,8	135,7	148,1	133,6	139,3	127,7	131,1
1986 D	135,8	149,0	135,4	133,2	138,6	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
1987 D	137,5	151,6	136,6	133,9	140,5	152,4	137,9	143,3	132,3	136,0
1986 Jan.	135,2	149,0	135,3	133,7	137,6	150,5	135,0	140,3	129,5	136,0
Febr.	135,6	149,0	135,5	133,3	138,5	150,5	135,5	140,3	130,6	136,0
März	135,6	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,6	140,4	130,6	136,0
April	135,6	149,0	135,1	132,6	138,7	150,5	135,7	140,6	130,6	136,0
Mai	135,8	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
Juni	135,8	149,0	135,5	133,3	138,7	150,5	135,8	140,9	130,6	136,0
Juli	135,7	149,0	135,3	132,9	138,7	150,5	135,9	140,9	130,6	136,0
August	135,9	149,0	135,6	133,3	138,8	150,5	136,0	141,0	130,7	136,0
September	135,9	149,0	135,6	133,3	138,8	150,5	136,0	141,0	130,7	136,0
Oktober	135,9	149,0	135,4	133,0	138,8	150,5	136,0	141,1	130,7	136,0
November	136,0	149,0	135,5	133,1	138,8	150,5	136,2	141,4	130,7	136,0
Dezember	136,0	149,0	135,2	132,7	138,8	150,5	136,2	141,5	130,7	136,0
1987 Jan.	136,4	149,0	135,5	132,7	139,6	150,5	136,7	141,6	131,6	136,0
Febr.	137,0	149,0	136,5	133,6	140,6	150,5	137,2	141,9	132,3	136,0
März	137,0	149,5	136,0	132,9	140,6	150,5	137,4	142,3	132,3	136,0
April	137,0	149,5	136,0	132,8	140,6	150,5	137,5	142,5	132,3	136,0
Mai	137,3	149,5	136,5	133,7	140,6	150,5	137,7	142,9	132,3	136,0
Juni	137,3	149,5	136,5	133,7	140,6	150,5	137,7	142,9	132,3	136,0
Juli	137,4	149,5	136,5	133,7	140,6	150,5	137,7	142,9	132,4	136,0
August	137,7	154,7	136,9	134,2	140,6	155,0	138,0	143,5	132,4	136,0
September	138,0	154,7	137,1	134,6	140,6	155,0	138,3	144,0	132,4	136,0
Oktober	138,3	154,7	137,3	135,0	140,6	155,0	138,7	144,8	132,4	136,0
November	138,3	154,7	137,3	135,0	140,6	155,0	138,7	144,8	132,4	136,0
Dezember	138,5	154,7	137,5	135,1	140,8	155,0	138,9	145,0	132,6	136,0

Jahr Monat	Personenbeförderung mit Zügen der DB 2)			Personenbeförderung mit anderen Verkehrsmitteln					Güterbeförderung ³⁾		
	zusammen	mit Fahrkarten		zusammen	Taxi- fahrten	Personenbeförderung			zusammen	Gepäckbeför- derung u. -auf- bewahrung durch die Deutsche Bundesbahn	Möbel- transporte
		zu gewöhnlichen Konditionen	zu besonderen Konditionen			mit Luft- fahrzeugen	mit Küsten- schiffen u. dgl.	mit sonsti- gen Verkehrs- mitteln 4)			
Wägungsanteil ‰	3,11	0,91	2,20	4,55	0,34	1,81	0,78	1,62	0,77	0,35	0,42
1981 D	112,3	112,8	112,1	106,8	107,7	107,1	106,4	106,4	116,8	130,2	105,5
1982 D	125,3	123,6	126,0	112,5	115,0	114,3	111,5	110,5	129,6	151,7	111,3
1983 D	129,0	126,4	130,0	116,0	116,0	116,0	115,9	116,1	137,7	160,6	118,6
1984 D	129,0	127,3	129,8	118,8	116,9	117,8	122,8	118,3	142,7	160,6	127,7
1985 D	128,6	125,3	129,9	122,1	117,8	119,5	128,5	122,9	143,2	160,6	128,7
1986 D	133,4	130,6	134,4	123,8	119,7	119,5	130,0	126,4	144,5	160,6	131,1
1987 D	136,0	131,7	137,8	125,8	121,3	121,7	129,1	129,7	145,9	160,6	133,6
1986 Jan.	130,1	126,9	131,4	121,5	118,2	115,7	127,2	125,8	143,3	160,6	128,9
Febr.	132,4	129,6	133,5	121,2	118,2	115,0	127,5	125,8	143,3	160,6	128,9
März	134,1	131,6	135,1	123,0	119,5	119,0	127,8	125,8	143,3	160,6	128,9
April	134,1	131,6	135,1	123,5	119,5	119,2	129,8	126,2	143,3	160,6	128,9
Mai	134,6	132,1	135,6	123,3	119,5	118,6	129,8	126,2	145,1	160,6	132,2
Juni	134,6	132,1	135,6	126,4	119,5	125,5	131,8	126,2	145,1	160,6	132,2
Juli	133,3	130,5	134,4	128,2	119,5	127,2	138,7	126,2	145,1	160,6	132,2
August	133,3	130,5	134,4	125,5	120,1	120,2	138,7	126,2	145,1	160,6	132,2
September	133,3	130,5	134,4	123,8	120,2	120,1	129,1	126,2	145,1	160,6	132,2
Oktober	134,6	132,1	135,6	123,6	120,2	118,9	128,1	127,3	145,1	160,6	132,2
November	131,3	128,1	132,6	122,1	120,8	116,1	126,0	127,3	145,1	160,6	132,2
Dezember	134,6	132,1	135,6	123,2	120,8	118,8	126,0	127,3	145,1	160,6	132,2
1987 Jan.	133,3	130,5	134,4	121,9	120,8	115,4	126,0	127,3	145,1	160,6	132,2
Febr.	133,3	130,5	134,4	122,4	120,8	115,4	126,0	128,8	145,1	160,6	132,2
März	136,8	132,1	138,7	123,6	120,8	118,5	126,0	128,8	145,1	160,6	132,2
April	136,8	132,1	138,7	125,6	120,8	122,4	128,6	128,8	146,1	160,6	134,0
Mai	136,8	132,1	138,7	125,3	120,8	121,2	128,6	129,2	146,1	160,6	134,0
Juni	136,8	132,1	138,7	128,9	120,8	127,1	133,4	130,5	146,1	160,6	134,0
Juli	136,8	132,1	138,7	130,7	120,9	130,9	135,2	130,5	146,1	160,6	134,0
August	137,4	132,1	139,6	129,0	120,9	126,6	135,2	130,5	146,1	160,6	134,0
September	137,4	132,1	139,6	126,4	121,4	122,8	128,7	130,5	146,1	160,6	134,0
Oktober	136,0	132,1	137,6	125,9	122,5	121,6	127,9	130,5	146,1	160,6	134,0
November	135,4	131,4	137,0	124,3	122,5	118,1	126,6	130,5	146,1	160,6	134,0
Dezember	135,4	131,4	137,0	125,2	122,5	119,9	126,6	131,0	146,1	160,6	134,0

*) Aus dem Teilindex "Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)" des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.

1) Einschließlich Hoch-, U-, Schwebe- und Straßenbahnen sowie Omnibussen.

2) Ohne Personenbeförderung im Verkehrsverbund.

3) Ohne Paketbeförderung der Deutschen Bundespost.

4) Seilbahnen u. dgl.

Anhang 2: Deutsche Indizes der Seefrachten
- Langfristige Übersicht -

Jahr	Linienfahrt ¹⁾			Tramp-Trockenfahrt (Zeitcharter) ²⁾				Tramp-Tankerfahrt (Reisecharter)		
	Gesamt- index	Stück- gut	Massen- gut in Partien	Gesamt- index	10 000 - 25 000 tdw	25 001 - 40 000 tdw	40 001 - 80 000 tdw	Gesamt- index	Rohes Erdöl	Mineralöl- produkte
	1980 = 100							WORLDSCALE ³⁾ = 100		
1951 D	37	.	.	74	.	.	.	.	123	.
1952 D	29	.	.	53	.	.	.	.	88	.
1953 D	24	.	.	40	.	.	.	.	67	.
1954 D	25	.	.	<u>44</u>	.	.	.	.	<u>79</u>	.
1955 D	27	.	.	58	.	.	.	.	116	.
1956 D	29	.	.	73	.	.	.	.	227	.
1957 D	33	.	.	54	.	.	.	.	144	.
1958 D	30	.	.	30	.	.	.	.	<u>50</u>	.
1959 D	29	.	.	31	.	.	.	.	49	.
1960 D	30	30	28	33	.	.	.	.	50	.
1961 D	31	32	28	33	.	.	.	.	<u>44</u>	.
1962 D	32	33	29	30	.	.	.	.	51	.
1963 D	33	33	30	35	.	.	.	.	66	.
1964 D	34	35	31	35	.	.	.	.	59	.
1965 D	35	36	32	38	.	.	.	.	59	.
1966 D	36	37	33	35	.	.	.	.	55	.
1967 D	38	39	33	35	.	.	.	.	102	.
1968 D	37	38	33	35	.	.	.	<u>104</u>	<u>99</u>	<u>114</u>
1969 D	38	39	33	35	.	.	.	94	90	106
1970 D	40	41	36	51	.	.	.	186	182	202
1971 D	44	45	39	34	.	.	.	108	102	121
1972 D	46	47	41	<u>34</u>	.	.	.	77	68	106
1973 D	49	49	46	<u>70</u>	<u>62</u>	<u>73</u>	<u>73</u>	217	192	301
1974 D	65	65	67	112,0	119,6	115,3	100,8	139	98	206
1975 D	72	72	71	50,4	63,9	52,6	34,4	74	52	101
1976 D	75	76	73	56,2	66,2	56,7	45,4	74	50	109
1977 D	80	81	77	44,2	57,2	44,7	30,6	72	50	118
1978 D	84	85	81	49,6	58,0	48,7	42,3	<u>97</u>	<u>66</u>	<u>146</u>
1979 D	<u>93</u>	<u>94</u>	<u>91</u>	73,4	74,8	73,2	72,4	88,8	71,7	291,6
1980 D	100	100	100	100	100	100	100	(70,9)	(57,6)	(218,8)
1981 D	114,7	114,3	116,7	97,2	108,7	94,2	88,7	(47,0)	(39,4)	(137,2)
1982 D	116,3	115,6	120,2	59,0	70,8	57,6	48,4	(43,3)	(37,0)	(118,3)
1983 D	119,5	119,3	120,1	58,0	69,2	55,6	49,3	(46,0)	(39,9)	(118,6)
1984 D	148,5	150,7	136,7	68,3	78,0	65,0	62,0	(47,9)	(40,8)	(128,9)
1985 D	155,5	158,8	137,4	64,9	79,3	61,3	54,1	(41,1)	(35,5)	(107,7)
1986 D	129,8	132,6	115,0	41,3	50,3	39,5	34,1	(49,8)	(42,3)	(138,5)
1987 D	118,4	121,4	102,2	48,7	56,0	45,7	44,5	(62,5)	(54,7)	(154,6)

1) Vor 1980 berechnet aus Originalfrachtraten in verschiedenen Währungen, ab 1980 bezogen auf - z.T. umgerechnete Frachtraten in DM.

2) Vor 1974 berechnet aus Originalcharterraten in US-\$, ab 1974 bezogen auf in DM umgerechnete Charterraten. Vor 1955 Trampfahrt einschl. Tankerfahrt (Mineralölprodukte). 1951 - 1972 Reisecharter (Einzelreisen).

3) Vor 1955: MOT-Schedule (SCALE No 1) v. 1.1.1946; 1955 - 1958: SCALE No 2 v. 1.7.1954; 1959 - 1961: SCALE No 3 v. 15.12.1958; 1962 - 1968: INTASCALE v. 15.5.1962; nach 1968: WORLDSCALE (WS) v. 15.9.1969, 1969 - 1978: WS-Originalmeßzahlen, ab 1979: DM-Äquivalente der WS-Meßzahlen.

**Anhang 3: Gebührenindizes für ausgewählte Teildienstzweige
des Post- und Fernmeldewesens
- Langfristige Übersicht -
1980 = 100*)**

Jahr	Postwesen								Fernmeldewesen		
	Brief- dienst	Päckchen- dienst	Paket- dienst	Zeitungs- dienst	Post- anwei- sungs- dienst	Zahlungs- anwei- sungs- dienst 1)	Zahl- karten- dienst	Renten- dienst 2)	Tele- gramm- dienst	Telex- dienst	Telefon- gesprä- che 3)
1949 D	24,6	27,1	27,7	18,9	.	6,9	16,5	16,8	49,5	72,0	125,6
1950 D	24,7	27,1	26,8	18,9	.	6,9	16,5	16,8	49,5	75,6	123,7
1951 D	25,0	27,1	27,2	18,9	18,0	6,9	16,5	16,8	48,7	76,1	123,8
1952 D	25,0	27,1	31,5	19,0	18,0	6,9	16,5	17,1	48,7	76,0	124,4
1953 D	24,8	27,1	31,5	18,9	17,9	6,9	16,5	17,1	48,1	76,3	121,2
1954 D	25,8	29,9	31,8	19,5	19,2	6,9	19,0	17,1	47,1	76,2	118,2
1955 D	26,9	32,7	32,0	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,1	75,9	117,7
1956 D	26,9	32,7	31,9	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,1	79,3	111,2
1957 D	26,9	32,7	32,0	20,1	20,4	6,9	21,4	17,1	47,0	79,3	107,2
1958 D	26,9	32,7	34,5	20,4	20,4	6,9	21,4	17,1	46,9	78,2	104,6
1959 D	26,9	32,7	35,8	20,4	20,7	6,9	21,4	17,1	47,1	77,4	102,2
1960 D	26,9	32,7	35,8	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,3	76,9	100,5
1961 D	26,9	32,7	35,9	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,4	76,1	97,8
1962 D	26,9	32,7	36,0	20,4	20,8	6,9	21,4	17,1	45,4	75,7	95,2
1963 D	32,0	36,2	41,6	20,4	24,2	12,2	28,7	17,1	54,6	93,0	95,1
1964 D	33,3	37,0	42,7	30,3	24,9	13,2	30,1	17,1	54,5	95,7	102,4
1965 D	33,4	37,0	42,9	30,3	24,9	13,2	30,1	57,0	54,4	97,3	100,3
1966 D	42,1	43,8	49,1	30,4	31,3	18,6	37,3	57,0	64,7	97,1	99,2
1967 D	45,1	46,1	51,3	39,4	33,4	20,3	39,7	57,0	68,1	96,8	98,6
1968 D	45,1	46,1	51,3	39,2	33,4	20,3	39,7	57,0	68,1	96,3	97,5
1969 D	45,1	46,1	51,5	39,2	33,4	19,8	39,7	62,3	68,2	95,5	97,5
1970 D	45,1	46,1	51,2	39,2	33,4	19,7	37,7	69,9	67,0	91,4	96,4
1971 D	48,4	49,2	55,9	39,4	38,2	19,7	37,7	69,9	75,7	102,6	101,0
1972 D	59,2	61,1	71,4	53,2	47,9	27,3	41,1	69,9	89,7	115,8	109,3
1973 D	66,6	67,2	78,2	53,4	52,7	34,9	44,9	84,6	96,0	115,8	112,4
1974 D	74,5	76,9	85,3	53,6	52,6	34,9	44,9	83,3	95,7	117,9	117,5
1975 D	82,4	86,5	92,3	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	120,0	122,6
1976 D	82,4	86,4	93,4	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	119,9	122,6
1977 D	82,4	86,4	93,3	76,9	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	119,7	122,5
1978 D	82,4	86,4	93,3	86,5	84,1	89,7	83,7	100,0	95,4	109,7	120,0
1979 D	100,0	100,0	100,0	91,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	116,4
1980 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 D	100,0	100,0	100,0	109,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	97,7	101,1
1982 D	116,1	114,4	111,8	119,3	117,2	118,6	112,6	100,0	100,6	90,7	100,8
1983 D	132,3	128,8	125,2	128,7	134,3	137,2	125,2	100,0	100,6	90,3	100,7
1984 D	132,3	128,8	125,2	128,7	134,3	137,2	125,2	100,0	101,9	90,1	100,1
1985 D	132,3	128,8	125,2	127,9	134,3	137,2	125,2	100,0	116,3	89,4	99,7
1986 D	132,3	128,8	125,2	129,4	134,3	137,2	125,2	100,0	130,8	88,0	99,3
1987 D	132,2	128,8	125,2	129,4	134,3	137,2	125,2	100,0	141,1	82,9	98,9

*) Vor 1968: Umbasiert von Originalbasis 1962 = 100;
von 1968 bis 1979 von Originalbasis 1970 = 100.
1) Halbbare Zahlungsverkehr; vor 1980 einschl. telegra-
fischer und "deckungsloser" Zahlungsanweisungen sowie
Abgabe von Formblättern u. dgl., von 1975 bis 1979
einschl. - anteiliger - Kontoführungsgebühren.
2) Zahlungen von Versicherungs- und Versorgungsrenten
(letztere bis vor dem 1.5.1973), ab 1980 nur noch unbare
Zahlungen.

3) Von 1954 bis 1963 kontinuierlicher Übergang von hand-
vermittelten auf Selbstwahl - Ferngespräche. Von
1980 bis Anfang 1983 gebietsweise Einführung von tarif-
begünstigten Nahbereichen, zugleich Wegfall der früheren
Entfernungszone I (bis zu 25 km). Die bei Gesprächen
von Hauptanschlüssen gewährten Rabatte wurden nicht
berücksichtigt.

Quellenhinweis

Tab. Nr.	Dargestellte Verkehrsbereiche - Land -	Art der dargestellten "preise" bzw. "preisindizes"	Berichtende bzw. berechnende Stelle	Methodische Erläuterungen veröffentlicht in ...
1.1	Eisenbahn-Personenverkehr	Beförderungspreise	Deutsche Bundesbahn, Ressort Absatz, Zentralstelle, Mainz	-
1.2	Eisenbahn-Güterverkehr	Frachten und Frachtsätze		-
2.1	Straßen-Güterfernverkehr	Frachten und Frachtsätze	Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs, Ffm.	-
3.1	Spedition-Sammelgutverkehr	Kundensätze	Bundesverband Spedition und Lagererei, Bonn	-
4.1	Binnenschifffahrt	Frachten	"Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt", Duisburg	-
4.2	Hochsee-Schifffahrt - Bundesrep. Deutschland - - Großbritannien - - Norwegen - - Vereinigte Staaten von Amerika -	Indizes der Seefrachten - Linien-, Tramp-Trocken- u. -Tankerfahrt - - Tramp-Trockenfahrt - - Tramp-Trocken- u. -Tankerfahrt - - Tramp-Trockenfahrt -	Statistisches Bundesamt, Gruppe VI A, Wiesbaden General Council of British Shipping, London Lloyd's Ship Manager & Shipping News International, London Maritime Research Inc., Parlin, New Jersey	"Wirtschaft und Statistik" 8/84
5.1	Luft-Personenverkehr	Beförderungspreise	Deutsche Lufthansa, Köln	-
5.2	Luft-Güterverkehr	Luftfrachtraten	"The Air Cargo Tariff", Amsterdam	-
6.1	Postwesen	Gebührenindizes	Statistisches Bundesamt, Gruppe VI A, Wiesbaden	"Wirtschaft und Statistik" 8/85
6.2	Fernmeldewesen			
6.3.1	Postwesen - Vereinigte Staaten v. Amerika -	Gebührenindizes	Bureau of Labor Statistics, Washington, D.C.	"BLS Handbook of Methods" 4/88 "Producer Prices and Price Indexes" 9/80
6.3.2	Fernmeldewesen - Vereinigte Staaten v. Amerika -			

BESTELLSCHHEIN

(für jede Bestellung nur einen Schein verwenden)

Abt./Gruppe	Name des Bestellers	Zimmer	Telefon	Datum
III 4	Blaes	956	2536	19.4.89

Z D-Bibliothek

Buch-Nr.: _____

Es wird um folgende Ausleihe/Fernleihe gebeten:

FS 17: Preise

Verf./Hrsg. _____

R. 9 : Preise und Preisindizes für Verkaufs-

Titel: _____

leistungen

Jg., Heft/Ersch.-Jahr: _____

1987

Zurück an Besteller: _____

Bearb. Verm. d. Bibl.: _____

abzuholen bis: _____

